Amtliche Mitteilungen . An einen Haushalt . Zugestellt durch Österreichische Post

Der Schlossgeist meint:

Der Friede ist das Meisterwerk der Vernunft.
Immanuel Kant (deutscher Philosoph)

Hartberg Umgebung Aktuell

45. Jahrgang Nr. 89 Juli 2022

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schildbach

Das Jahr 2022 ist für die Freiwillige Feuerwehr Schildbach ein Jubiläumsjahr. Aus diesem Grund gab es im Rahmen des traditionellen Frühschoppens am 12. Juni 2022 in vielerlei Hinsicht Grund zum Feiern.
HBI Ing. Peter Wilfinger (3.v.l.) bei der Ehrung des ehemaligen Kommandanten HBI a.D. Ing. Karl Lugitsch (4.v.l.) im Kreise der Prominenz aus Feuerwehr und Politik im Rahmen der 100-Jahr-Feier mit Rüsthaus- und Fahrzeugsegnung.

© Alfred Mayer

Bild v.l.n.r.: OBI Hermann Pack, ABI Stefan Prinz, HBI Ing. Peter Wilfinger, HBI a.D. Ing. Karl Lugitsch, BGM Herbert Rodler, Bereichskommandant Stv. BR Johann Hierzer und Abgeordneter zum steierm. Landtag Mag. Lukas Schnitzer.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schildbach:
Die FF Hartberg brachte im Rahmen ihres heurigen 150-Jahr-Jubiläums eine Chronik heraus.
Daraus ging hervor, dass bereits vor mehr als 100 Jahren das Thema Feuerwehr in Schildbach angesprochen wurde. Ein Originaltext aus der Feuerwehrchronik der Stadt Hartberg lautet:
Sitzungsprotokoll vom 15. März 1919:
„Herr Franz Schramm beantragt in Schildbach eine Rotte (Löschgruppe) zusammenzustellen, damit bei einer eventuellen Feuergefahr rasche Hilfe vorhanden ist. Herr Hauptmann Simon Del Negro antwortet, dass er der Gemeinde Schildbach die größte Unterstützung zusage und eine Rotte gerne ausbilden wird." Die Gemeinde Schildbach bemühte sich seit Herbst 1921 um die Gründung einer Feuerwehr. Nach Vorlage aller notwendigen Dokumente, darunter vor allem die Satzungen der Feuerwehr, wurde die Ausfertigung des „Nichtuntersagungsbescheides" am 3. Mai 1922 der Gemeinde Schildbach übermittelt. Somit gilt das Jahr 1922 als Gründungsjahr der FF Schildbach.

Ein paar Meilensteine in der 100-jährigen Geschichte:

1922: Gründung unter Hauptmann Franz Gigler:
Die karge Ausrüstung bestand aus zwei Schlauchkarren und zwei Überflurhydranten, die noch heute der Löschwasserversorgung dienen.

1932: Errichtung des ersten Feuerwehrhauses:
Bis dahin waren die Geräte in einem Schuppen untergebracht.

1940: Anschaffung der ersten Tragkraftspritze (TS)

1964: Errichtung Löschwasserbehälter in Schildbach

1967: Ankauf eines gebrauchten VW-Busses, der zu einem Rüstfahrzeug umgebaut wurde (inkl. TS, VW75 Automatik).

1968: Installation der Feuerwehrsirene beim Rüsthaus

1972: Ankauf eines Ford 1250 anstelle des VW-Busses

1976: Anschaffung eines KLF Ford Transit 150 mit anschließender Rüsthauserweiterung.

1983: Anschaffung KLF VW LT35

1991 – 1995: Errichtung des neuen Rüsthauses am derzeitigen Standort unter Kommandant EHBI Franz Wilfinger.

1996: Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze, die nach wie vor in Betrieb und Teil der Beladung des LKWA ist.

2005: Anschaffung des Rüstlöschfahrzeuges RLFA-2000

2009: Anschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges MTF-A Ford Transit samt Anhänger.

2020: Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges LKWA als Ersatz für das 1983 in Dienst gestellte Kleinlöschfahrzeug.

In den 100 Jahren des Bestehens führten folgende 10 Kommandanten das Kommando:

- Franz Gigler (Gründungskommandant)
- Franz Gruber von 1932-1937
- Josef Weingärtner von 1937 bis 1946
- Josef Seidl von 1946-1950
- Franz Seidl von 1950-1955
- Franz Gruber von 1955-1979
- Alt-BGM EHBI Johann Wilfinger von 1979-1987
- EHBI Franz Wilfinger von 1987 bis 2002
- HBI a.D. Martin Köberl von 2002-2012
- HBI a.D. Karl Lugitsch von 2012-2022

Rüsthaus-Sanierung:

Vor über 30 Jahren, am 15.03.1991, wurde mit dem Bau des Rüsthauses begonnen, welches am 18.06.1995 feierlich eröffnet wurde. Damals wurde gute Arbeit geleistet, das Haus entsprach dem damaligen Standard. Nach 27 Jahren war es jedoch notwendig, einige Reparaturarbeiten durchzuführen. Vor allem das bevorstehende 100-Jahr-Jubiläum war Grund genug, die Generalsanierung des Hauses im Frühjahr 2021 in Angriff zu nehmen.

Folgende Firmen waren an der Sanierung beteiligt:

Fa. Hochegger, Spenglerarbeiten; Fa. Singer, Malerarbeiten; Fa. Unideko, Baumeisterarbeiten; Fa. Gerüstbau Heiling, Gerüstung; Fa. Metallbau Wilfinger, Geländer über dem Eingang; Fa. ERST, Wiederherstellung des Blitzschutzes; Fa. LM, Sanierung der Sektionaltore; Fa. Müllner, Vorhänge und Sonnenschutz; Fa. Ertl, Generalreinigung und Bodenversiegelung; Fa. STO, Farbgestaltung und Materiallieferung; Mitarbeiter vom Bauhof der Gemeinde Hartberg Umgebung, Innenmalerei.

Besonderer Dank gilt zwei Firmen aus Schildbach. Die Firma Unideko stellte Material und Arbeit für die Außenanlagen (Pflasterung, Randleisten, Beton, …) kostenlos zur Verfügung und die Firma Metallbau Wilfinger fertigte und montierte das Geländer über dem Haupteingang kostenlos.

Neues Einsatzfahrzeug LKWA:

Der Klein-LKW ersetzt als Multifunktionsfahrzeug das alte Kleinlöschfahrzeug, welches altersbedingt ausgeschieden werden musste. Nachdem der Ankauf vom damaligen Bürgermeister Franz Pötscher und dem Bereichskommando abgesegnet worden war, wurde der Beschaffungsvorgang gestartet. Nach genauer Recherche entschied sich der Feuerwehrausschuss für einen LKW der Firma Magirus-Lohr mit 5,5t zul. Gesamtgewicht, der auf dem neuesten Stand der Technik ist und seinen Dienst für mindestens 20 Jahre versehen wird.

Technische Daten:

Fabrikat: IVECO DAILY mit 6t Rahmenfahrgestell, 205 PS, Allradantrieb, 1000kg Ladebordwand, Besatzung 1 zu 5, Lichtmast, Verkehrsleiteinreichung

Die Löschausrüstung vom alten KLF ist in 2 Rollcontainern untergebracht.

In einem weiteren Container befinden sich ein neues Notstromaggregat (10 kVA), eine neue Tauchpumpe und ein schon vorhandener Wassersauger (Bodensauger). Es gibt auch einen weiteren Leercontainer zum Rücktransport verschmutzter Ausrüstung. Ohne feuerwehrtechnische Beladung kann das Fahrzeug für Transportzwecke verwendet werden.

Die Gesamtkosten, inkl. neuer Beladung, betrugen ca. 160.000 Euro. Die Hälfte davon wurde von der Gemeinde übernommen, ca. 50.000 Euro vom Landesfeuerwehrverband und der Rest von der Feuerwehr Schildbach. Ein namhafter Betrag wurde dankenswerterweise von der Firma Interex aus Totterfeld beigesteuert.

Aktuelles:

Seit 18.03.2022 steht die Feuerwehr Schildbach unter einem neuen Kommando. HBI Ing. Peter Wilfinger und OBI Hermann Pack wurden im Rahmen der Wahlversammlung einstimmig gewählt. Derzeit besteht die Feuerwehr Schildbach aus 76 aktiven Mitgliedern, 17 Mitgliedern außer Dienst (verdiente Senioren) und 3 Jungfeuerwehrmitgliedern. Interessierte Jugendliche ab 12 Jahren können sich gerne bei HBI Peter Wilfinger (0664/3149661) melden.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung unseres Löschgebietes für die Spenden im Rahmen unserer Sammelaktion und bei allen Besuchern unseres 2-Tages-Festes. Ihre Spenden machen unseren gesetzlichen Auftrag zur Mitwirkung bei der Mittelbeschaffung zur Wahrnehmung unserer Aufgaben erst möglich.

Herzlicher Dank gilt dem ehemaligen Kommandanten HBI a.D. Ing. Karl Lugitsch für seine 10-jährige Tätigkeit und sein Engagement zum Wohle der Bevölkerung unseres Löschgebietes und der Gemeinde Hartberg Umgebung für die unkomplizierte Abwicklung aller Finanzierungen.

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Nach zweijähriger Pause scheint es so, als würden Feste, Treffen und Veranstaltungen nachgeholt und wieder zu unserem alltäglichen Leben zählen. Es freut mich, wenn wir als Gemeinde wieder zusammenkommen, uns austauschen und Vereine unser Dorfleben durch ihre Aktivitäten gestalten. Umso mehr freut es mich, wenn diese freiwilligen und ehrenamtlichen Veranstaltungen angenommen werden.

Ein niederschlagsarmer Winter hatte niedrige Wasserstände in Brunnen und Quellfassungen als Folgen, die die Wasserversorgung (TLO und Genossenschaften) in unserem Gemeindegebiet sehr forderten. Mit dem Beitritt zur Wassertransportleitung Oststeiermark (TLO) wurde vor mehr als zehn Jahren ein richtiger Schritt zur sicheren Wasserversorgung gesetzt. Im heurigen Winter wurde in Totterfeld der Ausbau der Wasserversorgung, wie auch die Verlegung von Strom, von unseren Bauhofmitarbeitern fertiggestellt.

Die Firma Klöcher Bau in Hartberg hat den Ausbau der Wasserversorgung in Neuberg West von 30 Hausanschlüssen über, der im Mai begann und bis August 2022 in Betrieb genommen werden sollte.

Hagel, Starkregen und Überschwemmungen kennzeichneten unsere Gegend in den letzten Wochen. In der Gemeinde und im Bauhof sind wir bemüht, die unvermeidbaren Unwetterschäden und deren Folgen so rasch wie möglich zu beheben bzw. präventiv zu umgehen. Bezüglich dieses Themas erhalten wir in der Gemeinde viele Beschwerden und Lösungsvorschläge, die nicht immer umsetzbar sind (siehe Bericht von DI Josef Posch auf Seite 13). Aufgrund dessen, bitte ich um Verständnis, denn die Naturkraft Wasser ist schwer zu bändigen. Wir als Gemeinde können aufgrund privater Bauten nicht alles verhindern und extreme Wetterereignisse werden aufgrund des von uns verstärkten Klimawandels zunehmen, wodurch wir mit den Folgen leben lernen müssen.

Der Glasfaserausbau geht in die letzte Runde und so sollten im Herbst die Hausanschlüsse in Flattendorf installiert sein. Der Anschluss ermöglicht nun einen schnellen Internetzugang durch die Feistritzwerke. Danke an alle beteiligten Firmen, die Verantwortlichen der Feistritzwerke sowie den Grundbesitzerinnen und -besitzern für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Am 12. Juni 2022, dem heurigen Vatertag, wurde das 100-jährige Bestehen der freiwilligen Feuerwehr Schildbach mit einer Zeltmesse mit Pfarrer Joe Reisenhofer und anschließendem Frühschoppen sowie Festakt gefeiert. Gesegnet wurde neben den Einsatzfahrzeugen auch das neu gestaltete und renovierte Rüsthaus in Schildbach. Ein Dank gilt auch dem neuen Wehrkommandanten Peter Wilfinger und seinem Stellvertreter Hermann Pack, dass sie bereit sind, ehrenamtlich die Geschicke der Feuerwehr Schildbach im Sinne der Gemeindebewohnerinnen und -bewohner weiterzuführen.

Der Fuhrpark des Bauhofs konnte im Frühjahr mit einer neuen Aufsitzwalze und einem neuen Seitenmulcher ergänzt werden.

Nach mehr als 20 Jahren als Parteiobmann der ÖVP Hartberg Umgebung legte der ehemalige Vizebürgermeister DI Herbert Kelz beim Ortsparteitag am 21. April 2022 seine Funktion nieder. Mit 100 % der Stimmen wurde GR Andreas Schneider (Bild li.) aus Siebenbrunn zum neuen Obmann gewählt. Lieber Andreas, danke für die Bereitschaft und ich wünsche dir viel Engagement in deinem neuen Amt als Parteiobmann.

Abschließend gratuliere ich allen Lehrlingen sowie allen Maturantinnen und Maturanten zur bestandenen Prüfung und wünsche einen erfolgreichen weiteren Werdegang. Allen Kindern, Schülerinnen und Schülern, aber auch Eltern wünsche ich erholsame Ferien. Ihnen, liebe Gemeindebewohnerinnen und -bewohnern, wünsche ich einen entspannten und gemeinschaftlichen Sommer in unserer Gemeinde.

Euer Bürgermeister
Herbert Rodler

Gemeinderatssitzung 31.03.2022

Prüfungsausschuss

Die Berichte des Prüfungsausschusses für das 4. Quartal 2021 sowie der Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2020 und des Rechnungsabschlusses 2021 wurden zur Kenntnis genommen. Es gab keine Beanstandungen.

Eröffnungsbilanz

Die Berichtigung der Eröffnungsbilanz zum Bilanzstichtag 01.01.2020 wurde einstimmig beschlossen.

Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 wurde einstimmig beschlossen. Die Grundlage für den Rechnungsabschluss 2021 bildet die berichtigte Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 in Verbindung mit dem Rechnungsabschluss 2020. Durch eine sehr umsichtige Budgetverwaltung konnte der Rechnungsabschluss 2021 trotz der allgemein schwierigen Finanzlage der Gemeinden mit einem positiven Ergebnis erstellt werden.

Vermögensrechnung 2021

Aktiva:		
Langfristiges Vermögen	€	14.233.086,78
Kurzfristiges Vermögen	€	2.708.293,95
Summe Aktiva	€	16.941.380,73
Passiva:		
Nettovermögen	€	12.689.491,64
Investitionszuschüsse	€	2.911.403,04
Langfristige Fremdmittel	€	987.656,61
Kurzfristige Fremdmittel	€	352.829,44
Summe Passiva	€	16.941.380,73

Ergebnisrechnung 2021

Summe Erträge	€	5.782.523,45
Summe Aufwendungen	€	5.480.734,92
Saldo Rücklagen	€	-94.369,77
Nettoergebnis	€	396.158,30

Per 31.12.2021 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde € 2.491.916,56. Darin sind Zahlungsmittelreserven (Rücklagen) in der Höhe von € 541.123,83 enthalten.

Flächenwidmungsplan (FWP)

Die eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen zum Entwurf der FWP-Änderung VF. Nr. 4.15 wurden behandelt.

FWP

Einstimmig wurden die 15. und 16. Änderung des FWP 4.00 beschlossen.

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)

Einstimmig wurde die 4. Änderung des ÖEK 4.00 beschlossen.

Jagdpachtschilling

Der Termin für die Auszahlung des Jagdpachtschillings an die antragstellenden Grundeigentümer*innen wurde einstimmig für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 13.05.2022 festgelegt.

Nachwuchsspielbetrieb

Es wurde einstimmig beschlossen, für den Nachwuchsspielbetrieb des USV Hartberg Umgebung, einen Subventionsbetrag von € 6.606,00 zur Verfügung zu stellen.

Wasserversorgung Neuberg West

Die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten für den Ausbau der Wasserversorgung Neuberg West - BA 06 - wurde an die Fa. Klöcher Baugesellschaft m.b.H., 8230 Hartberg, mit einer Anbotsnettosumme in der Höhe von € 175.887,92 einstimmig vergeben.

Öffentliche Straßenbeleuchtungen

Einstimmig wurde die Auftragsvergabe für die Bestandserhebung der öffentlichen Straßenbeleuchtungen der Gemeinde an die Fa. eww Anlagentechnik GmbH, 4600 Wels, mit einer Anbotsbruttosumme in der Höhe von € 7.010,04 vergeben.

LEADER-Region

Die Beteiligung an der LEADER-Region Oststeirisches Kernland und der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) für weitere fünf Jahre wurde einstimmig beschlossen.

IMPRESSUM:
Herausgeber und Eigentümer:
Redaktionsteam
„Hartberg Umgebung Aktuell"
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Herbert Rodler, Löffelbach 15,
8230 Hartberg Umgebung.
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
Fritz Jeitler, Bgm. Herbert Rodler, Vize-Bgm^in Elisabeth Jöstl, GR Andreas Schneider, Manfred Scherf, Johann Handler, Bernhard Pöltl und Bettina Steiner.
Druck: Schmidbauer Druckerei GesmbH, 8280 Fürstenfeld
Fotos: Archivfotos der Gemeinde
E-Mail: gde@hartberg-umgebung.gv.at

Musterung / Stellung 2022 - Geburtenjahrgang 2004

Die Stellung des Geburtenjahrganges 2004 für unsere Gemeinde findet am **5. September 2022** in der Belgier-Kaserne in Graz statt.
Das Stellungsverfahren, bei welchem durch den Einsatz moderner medizinischer Geräte und durch psychologische Tests die körperliche und geistige Eignung zum Wehrdienst genau festgestellt werden, nimmt in der Regel 1½ Tage in Anspruch. Für die Stellungspflichtigen unserer Gemeinde wird ein Bus für die Hin- und Rückfahrt organisiert. Weitere Informationen werden beim Informationsabend, welcher noch bekannt gegeben wird, besprochen. Wehrpflichtige, die das 17. Lebensjahr vollendet haben, können sich bei der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Steiermark (Tel. 050201/50-41235) freiwillig zur vorzeitigen Stellung melden.
Stellungspflichtige, die durch Krankheit oder sonstige schwerwiegende unverschuldete Gründe am Erscheinen vor der Stellungskommission verhindert sind, haben dies unter Beilage einer entsprechenden Bestätigung umgehend dem Militärkommando/Ergänzungsabteilung mitzuteilen.

Gemeindeförderungen im Gemeindeamt beantragen

Die Richtlinien liegen im Gemeindeamt auf!

PendlerInnenbeihilfe für 2021
(Antragstellung bis 31.12.2022)

Schwimmkursbeitrag	**€ 20,-**
Lehrscharbeihilfe	**€ 100,-**
Jungscharbeihilfe	**€ 70,-**

Mobilitäts-Scheck für Studierende € 150,- pro Semester

Gemeindezuschuss für **Staubfreimachung von Hauszufahrten** € 6,-/m².

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **Solaranlagen** € 40,-/m² bis maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **Photovoltaikanlagen** ab 1 kWp bis maximal 5 kWp, somit € 150,- bis maximal € 750,- pro Liegenschaft.

Vor Errichtung von Photovoltaik- bzw. Solaranlagen ist mit der Baubehörde (Gemeinde) Kontakt aufzunehmen!!!

Gemeindezuschuss für die Errichtung von **modernen Holzheizungen** 40 % der Landesförderung maximal € 750,- pro Liegenschaft.
Genauere Informationen und Antragsformulare zur **Landesförderung** bezüglich Holzheizungen und Solaranlagen finden Sie unter:
www.regionalenergie.at
(Menüpunkt ➔ Förderungen/Kosten)
Gemeindezuschuss für die Alternativenergie **„Erdwärme"** € 750,-

WICHTIGER HINWEIS!

Der Einbau einer Heizanlage ist bei der Baubehörde (Gemeinde) als baubewilligungspflichtiges Vorhaben im vereinfachten Verfahren zu genehmigen!!!

Landwirtschaft:

Zuschuss für **Eberankauf** € 220,-
Zuschuss für **Widderankauf** € 220,-
Zuschuss für **Schweinebesamung**
€ 2,20 maximal jährlich € 110,-

Zuschuss für **Rinderbesamung** € 20,-
(Wird mit der Landwirtschaftskammer direkt verrechnet. Die Landwirte zahlen beim Tierarzt um € 20,- pro Besamung weniger.)

Prämierung Steirischer Kernölbetriebe 2022

Dieses Jahr hat die **Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 23. Mal** stattgefunden. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte und Ölmühlen die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden.
So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.
Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität" dürfen die diesjährigen **prämierten Betriebe** den Flaschenaufkleber **„Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2022"** verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Folgende vier Betriebe aus der Gemeinde Hartberg Umgebung wurden mit dieser Plakette ausgezeichnet:

Haidwagner Erwin, Löffelbach 3
Jöstl Franz, Löffelbach 32
Jöstl Elisabeth, Schildbach 86
Kielnhofer Helmut, Flattendorf 60

Hecken an öffentlichen Verkehrsflächen

Die Eigentümer von Hecken an öffentlichen Verkehrsflächen (Gehwege und Straßen) werden gebeten, diese so zurückzuschneiden, dass der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr diese Bereiche ständig uneingeschränkt passieren kann.

ALLGEMEINER und HEILPÄDAGOGISCHER KINDERGARTEN

Jäger und Waldpädagogen

Wir durften einen spannenden und sehr informativen Vormittag mit den Jägern der Jagdgesellschaft Mitterdombach Josef Hofer (Organisator), Stefan Lang, Willi Kelz und Karl Koglbauer sowie mit Hans-Jörg Holzer aus Schildbach und seinem Hund verbringen.
Ebenso dabei waren die Waldpädagogen Josef Rechberger, Oberförster Reinhard Krondorfer und Bezirksförster Stefan Schweighofer, welche uns bei mehreren Stationen einen sehr interessanten Einblick in ihre Arbeit gaben.
Als Abschluss bekam jedes Kind eine Jause und ein T-Shirt. Vielen DANK für dieses tolle Projekt.

Feuerwehr

Wie jedes Jahr, durften wir mit allen Kindergartenkindern unseren Nachbarn, die Feuerwehr Mitterdombach, besuchen. Ein riesengroßes Danke dafür!

ALLGEMEINER KINDERGARTEN

Heut gibt's ein Fest und alle sind dabei

In diesem Kindergartenjahr drehte sich im allgemeinen Kindergarten alles um das Thema „Wer will viele Berufe sehen, der muss zu uns Kindern gehen". Gemeinsam mit den Kindern haben wir viele unterschiedliche Berufe kennengerlernt. Bei dem einen oder anderen Beruf haben wir sogar Besuch von Eltern bekommen, die uns ihren Beruf vorgestellt haben. Als Abschluss dieses Jahres gab es dann ein ganz besonderes Fest. Die Kinder waren mit vollem Eifer und Elan am Proben der Stücke und am Gestalten der Kulisse mit dabei. Somit konnten wir dann beim Sommerfest unsere „Berufsinformationsmesse" mit Liedern, Tänzen und einem Theaterstück vorführen und den Eltern unsere „besonderen Kinderberufe" vorstellen.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Gemeindebürgern einen wunderschönen und erholsamen Sommer!
Das Team des
ALLGEMEINEN KINDERGARTENS
HARTBERG UMGEBUNG

Schlaufüchse

**Wir wünschen unseren Schlaufüchsen
Eva,
Alexander,
Mara,
Felix,
Sophie,
Leon,
Lea,
Fabian,
Fiona,
Vinzent,
Valentina,
Lorenz,
Elias,
Tobias,
David
und
Fabian
alles erdenklich Gute
in der Schule!**

HEILPÄDAGOGISCHER KINDERGARTEN

Schulkinder

Hurra, ich bin jetzt ein Schulkind

Gesunder Kindergarten

„Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen" ein Projekt des Heilpädagogischen Kindergartens, in Kooperation mit ÖGK, Styria Vitalis und BVAEB.
Der Kindergarten als Lebenswelt beeinflusst die Gesundheit von Kindern, Eltern und Kindergarten-teams. Genau hier setzt das Programm „Gesunder Kindergarten" an, es unterstützt, begleitet und bestärkt uns in unserer Arbeit.

Abschlussausflug mit Eltern - Integrationsgruppe 1

Der Abschlussausflug der Integrationsgruppe 1 führte uns gemeinsam mit unserer Waldpädagogin Kordula in den Wald nach Mitterdombach. Dort spielten die Kinder ein Theaterstück mit dem Titel: „Die drei Schmetterlinge." Bei selbst-gemachten Kuchen und Keksen der Kinder wurde gemeinsam im Wald gepicknickt.

Abschlussprojekt mit Eltern - Integrationsgruppe 2

Wir sind kleine Künstler, denn heute basteln wir. Da malen wir und klecksen auf Pappe und Papier. Ein kunterbunter Tag mit Eltern im Kindergarten.

Besuch der Kinderbuchautorin Eleni Livanios

Begeistern konnte die Autorin **Eleni Livanios** die Kinder der **1.** und **4. Klasse** am **23. März** für ihre Bücher. Die in Graz geborene Autorin schreibt und illustriert wunderschöne Kinderbücher. 6 Bände zur Hexe Flora Flitzebesen und 2 Bände zu „Benny und die Waschbärbande" zählen bis jetzt zu ihrem Repertoire.

Moritz: Die Autorin hatte sogar einen Hexenbesen mit.

Stefan: An ihren Besen war ein Tuch gebunden. So konnte sie ihn leichter finden. Nach einigen Abenteuern wird Kater Kringel Floras bester Freund.

Larissa: Dem Bauern ist gar nicht aufgefallen, dass ihm der Kater weggelaufen ist.

Matthias: Und trotzdem wollte er viel Geld für ihn.

Flugbesen für den Schulalltag, zischende und rauchende Zauberstäbe, fliegende Schulsachen, zwei neugierige Raben …. ein nicht alltäglicher Schulalltag für das kleine Hexenmädchen Flora Flitzebesen.

Zauberhafte Geschichten für Leseanfänger und Fortgeschrittene, die zum Lesen anregen und die Kinder unserer Schule begeistern konnten.

Hallo Auto

Am Freitag, dem 10.06.2022, durften die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse die Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto" durchführen.

Zum Einstieg erklärte uns Elena von „Hallo Auto" anhand eines Lauf-Stopp-Spieles den Bremsweg eines Autos und die Reaktion des Kraftfahrzeuglenkers. Die Feuerwehr sorgte für große Aufregung, als sie die Straße nass spritzte. Die Schülerinnen und Schüler konnten Vermutungen aufstellen, wie lange das Auto mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h nach einer Markierung mit einer Vollbremsung zum Stillstand braucht.

Zum Schluss durften alle Kinder das Bremspedal des extra umgebauten Smart betätigen und Selbsterfahrung verspüren.

Graztage der 4. Klasse

Unsere Volksschulzeit rundeten wir, die 4. Klasse, mit den Graztagen von 9. - 10. Juni ab. Bei angenehm bewölktem Wetter erkundeten wir am ersten Tag die Altstadt von Graz und spazierten nach dem Mittagessen auf den Schloßberg, von dem wir mit der Schloßbergrutsche wieder hinuntersausten. Nach der Übernachtung im JUFA starteten wir den zweiten Tag mit einem Blick hinter die Kulissen der Oper Graz und durften dann unsere Brieffreunde der VS Andritz kennenlernen. Zum Schluss besuchten wir noch das Landeszeughaus, das Naturkundemuseum und anschließend fuhren wir müde, aber glücklich nachhause.

Hartbergtag

Mit strahlenden Augen und vollgepackten Rucksäcken erreichten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse am 24.05.2022 ihr sehnsüchtiges Ziel: die Stadt Hartberg.

Endlich konnten die Kinder ihr über Wochen angelerntes Wissen über die historische Stadt und deren Sehenswürdigkeiten preisgeben und hautnah erleben. Über zwei Stunden spazierten wir durch die bedeutende Bezirkshauptstadt.

Dank der hochinteressanten Führung von Herrn Hofer wurden die Kinder letztendlich Hartberg-Experten. Wohlverdient gab es zum Abschluss ein erfrischendes Eis.

Besuch der Seminarbäuerin

Nach zwei Jahren Pause besuchte uns heuer wieder die Seminarbäuerin Frau **Veronika Fink**. Durch Erkunden der Ernährungsgewohnheiten konnten die Kinder erkennen, dass es ohne Landwirtschaft keine Nahrungsmittel gibt. Beim Kauf von Lebensmitteln sind uns **Gütesiegel** eine große Hilfe. Die Kinder suchten sie auf unterschiedlichen Packungen und bekamen Informationen über ihre Bedeutung. Frau Fink erklärte, dass ein Lebensmittel auch dann noch genießbar sein kann, wenn das **Mindesthaltbarkeitsdatum** bereits überschritten ist. Man müsse einfach genau hinschauen und kosten. Die Kinder erfuhren in spielerischer Form den Weg vom Gras zur Milch, vom Korn zum Brot, vom Apfel zum Apfelsaft und wie Erdäpfel angebaut und geerntet werden. Natürlich gab es wieder Kostproben für alle: geschüttelten Rahm auf frischem Brot. Danke für zwei interessante Stunden in der **ersten** und **zweiten Klasse**!

Müll sammeln

Am 24. April 2022 rüsteten sich die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse mit Handschuhen und Holzzangen aus und wanderten motiviert durch ganz Flattendorf, um Müll zu sammeln.

Gemeinsam füllten sie mit Begleitung der Natur- und Bergwacht acht Säcke mit den unterschiedlichsten Dingen, wie zum Beispiel: Metallstücke, Plastikflaschen, Dosen, zerbrochenes Glas, Kleidungsstücke und unzählige Zigarettenstummeln. Besonders erschreckend fanden die Kinder, dass Autofahrerinnen und Autofahrer ihren Müll während der Fahrt entsorgen. Durch diese Erfahrung wurde den Kindern bewusst, wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu schützen.

Freiwillige Radfahrprüfung

Am 4. Mai absolvierten wir, die vierte Klasse der VS Flattendorf, die praktische Radfahrprüfung mit Bravour. Nachdem wir eine Woche davor die theoretische Prüfung ablegt hatten, durften wir uns endlich auf unsere Fahrräder schwingen und übten gemeinsam für die Prüfungsfahrt. Uns wurden noch einmal die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr erklärt und unter den wachsamen Augen der Polizei Kaindorf schafften wir schließlich die Prüfung! Das wurde dann natürlich gehörig gefeiert und jetzt dürfen wir endlich die Straßen von Hartberg Umgebung unsicher machen (natürlich unter der Einhaltung aller Verkehrsregeln).

Freiwillige Feuerwehr Mitterdombach

Heuer im März wurde unsere Wehrversammlung im Beisein von Bürgermeister Herbert Rodler, Vizebürgermeisterin Elisabeth Jöstl und ABI Stefan Prinz im Rüsthaus abgehalten.

Nach dem Kassenbericht, der Berichterstattung von HBI Lang und einigen Ehrungen wurde die Wehrversammlung geschlossen.

Anschließend wurden die Neuwahlen des HBI und OBI durchgeführt. Zur Wahl des OBI stellte sich Martin Freiberger und wurde einstimmig gewählt. Zur Wahl des HBI stellte sich Alfred Lang, der ebenfalls ein einstimmiges Ergebnis hatte.

Im Anschluss an die Wahlversammlung folgten die Ansprachen der Ehrengäste.

Heuer konnten wir zum Glück wieder eine Florianisammlung durchführen. Wir möchten uns bei der Bevölkerung unseres Löschbereiches recht herzlich für die sehr große finanzielle Unterstützung bedanken.

Die FF Mitterdombach wurde auch dieses erste Halbjahr 2022 zu mehreren Einsätzen gerufen. Es waren einige Verkehrsunfälle, ein Brand und mehrere Einsätze bei Hochwasser und Sturm zu bewältigen.

Um gut für Hochwassereinsätze gerüstet zu sein, wurde von uns ein Hochwassercontainer angeschafft. Der Container beinhaltet einen Nasssauger mit Pumpe, eine elektrische Tauchpumpe und eine benzinbetriebene Schmutzwasserpumpe. Der Container kann mittels einer Rampe auf unseren Anhänger geschoben und mit dem MFT-A zum Einsatzort transportiert werden.

Am Samstag, dem 10. September, mit Beginn um 15 Uhr veranstalten wir unseren Feuerwehrheurigen im Rüsthaus.

Ebenfalls wird an diesem Tag ab 13 Uhr die Feuerlöscherüberprüfung im Rüsthaus durchgeführt.

Zur Information

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre überprüft werden. Bitte kontrollieren Sie daher die Überprüfungsvignette auf Ihrem Feuerlöscher. Nach den Richtlinien „Vorbeugender Brandschutz" müssen Feuerlöscher für jede Fest -, Öl – und Gasfeuerungsanlage, sowie für Dachausbauten und Garagen vorhanden sein.

Verabsäumen Sie die Überprüfung nicht, da dieser Nachweis für die Feuerbeschau unbedingt erforderlich ist.

Die Freiwillige Feuerwehr Mitterdombach ersucht Sie, in Ihrem Interesse, um eine zahlreiche Teilnahme an dieser Aktion.

Freiwillige Feuerwehr Mitterdombach
HBI Alfred Lang

Musikschule Hartberg Aktiv - Jahresbericht 2021/2022

Im **Schuljahr 2021/2022** besuchten **578 SchülerInnen, davon 73 aus der Gemeinde Hartberg Umgebung,** die Musikschule Hartberg. Sie kommen aus 20 Gemeinden der Bezirke Hartberg-Fürstenfeld, Feldbach, Weiz und Graz Umgebung.
Trotz Corona-Maßnahmen war es möglich, 8 Konzerte und alle 7 Musischen Abende in den Unterrichtsstandorten durchzuführen. 38 SchülerInnen haben die 1. Musikschulprüfung und 9 SchülerInnen die 2. Musikschulprüfung erfolgreich abgelegt. **6 SchülerInnen haben die Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt.**
Katharina Kielnhofer, Gitarre, Klasse MSDir. Prof. Mag. Alois Lugitsch und **Antonia Wilfinger, Saxophon,** Klasse Mag. Fritz Borecky **aus der Gemeinde Hartberg Umgebung.**
Andreas Lueger, Tenorhorn und Thomas Taucher, Bariton, beide Klasse Mag. Herbert Monsberger, **haben das Leistungsabzeichen in Gold des ÖBV mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.**

Der Musische Abend der Gemeinde Hartberg Umgebung fand am 10. Mai 2022 im Turnsaal der Volksschule Flattendorf statt. Im Beisein des Bürgermeisters Herbert Rodler konnten mehr als 52 Schüler ein anspruchsvolles und äußerst vielseitiges Programm vor einem vollbesetzten Saal zum Besten geben.

Prima la musica Preisträger 2022 – Musikschule Hartberg

21 SchülerIinnen der Musikschule Hartberg nahmen von 9. - 28. März 2022 beim Landes-Jugend-Musikwettbewerb „Prima la musica" in Graz teil. Alle SchülerInnen wurden für ihren Fleiß und ihre musikalischen Leistungen mit 23 Preisen belohnt. 7 Preisträger kommen aus der Gemeinde Hartberg Umgebung.

1. Preis mit Auszeichnung:
Marie-Sofie Jeitler, Gitarre, AG B, Klasse Anna Bauer, BA, BA

1. Preis:
Eva Ebner, Gitarre, AG B, Klasse MSDir. Prof. MMag. Alois Lugitsch
Selina Jeitler, Gitarre, AG I, Klasse Anna Bauer, BA, BA
Ensemble Blechmix, AG I,
Andreas Lueger, Tenorhorn, Mathias Lueger, Posaune, Klasse Mag. Herbert Monsberger

2. Preis:
Trio MiLeMa, AG B, Miriam Wiesberger, Klasse Monika Swoboda

3. Preis:
Lea Pichlhöfer, Gitarre, AG I, Klasse MSDir. Prof. MMag. Alois Lugitsch

Josef Peyer-Wettbewerb 2022

Der Josef Peyer-Wettbewerb ist ein **Bewerb für Volksmusikinstrumente**. Er wurde heuer zum 12. Mal veranstaltet. Er gehört zu den bedeutendsten **Wettbewerben für alpenländische Volksmusik** in Österreich.

In **5 Wertungsgruppen für Solisten sowie 3 Wertungsgruppen für Ensembles** mussten die TeilnehmerInnen **ein Pflichtstück**, sowie **zwei Selbstwahlstücke** vortragen.
Ausdruck und Gefühl sollten die bestimmenden Faktoren der VolksmusikantenInnen beim Vortrag von Volksmusikstücken sein.

Preisträger der Gemeinde Hartberg Umgebung:
Guter Erfolg Steirische Harmonika Duo:
Lara und Linda Zisser – WG C, Klasse Christin Putz

Musical Festspiele 2022 im Schlosshof Hartberg mit der Rock-Oper „Jesus Christ Superstar"

Das **Musical-Festspiel-Ensemble Hartberg** wird unter der bewährten Intendanz von Professor Alois Lugitsch die weltberühmte Originalfassung der Rock-Oper „Jesus Christ Superstar" von T. Rice und A. L. Webber auf der Open-Air Bühne im Hartberger Schlosshof in englischer Sprache (mit deutschem Untertitel) zur Aufführung bringen.

Aufführungstermine:
Fr. 15. / Sa. 16. / Do. 21. / Fr. 22. / Sa. 23. /Mi. 27. / Do. 28. und Fr. 29. Juli 2022
Kartenverkauf (In allen Steiermärkischen Sparkassen!):
www.musical-festspiele.at
Mail: info@musical-festspiele.at Tel.: 0664/939 80 15

Zusammen leben - heißt auch - Rücksicht nehmen!

Bitte an Sonn– und Feiertagen sowie während der Mittagszeit auf das Mähen verzichten!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen. In dieser Zeit der Erholung und der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen oder andere lärmintensive Arbeiten durchführen. Das gleiche gilt auch für unsere wohlverdienten Sonn- u. Feiertage. Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören. Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will. Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, **sich diese Fragen selber zu stellen** und Rücksicht zu nehmen, Rücksicht auf seinen Nachbarn, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben.

Darum unsere Bitte!

Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem **lebenswerten Miteinander** bei.

Wirbelsäulengymnastik mit Prof. Werner Riedl

Am Dienstag, den 11. Oktober 2022,

1. **Gruppe von 18:00 bis 18:50 Uhr,**
2. **Gruppe von 18:50 bis 19:40 Uhr,**

startet wieder das Gymnastikprogramm im Turnsaal der Volksschule Flattendorf. Das Wirbelsäulengymnastikprogramm ist für alle Altersgruppen geeignet. Das Gymnastikprogramm ist so gestaltet, dass auch Neueinsteiger herzlich willkommen sind.
Kursbeitrag pro Teilnahme: € 3,-
Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Patrozinium - St. Anna Fest 24. Juli 2022

Foto: Hannes Frühwirt

Die Filialkirche St. Anna, am Fuße des Masenberges, ist weit bis in die südliche Steiermark zu sehen. Im Jahreszirkel finden viele Veranstaltungen, wie etwa Messen, Andachten, Taufen und Hochzeiten statt.
Bei Besichtigungen findet auch der seltene Schreinaltar besonderes Interesse. Im Zentrum des Schreines ist als Hochrelief die um 1520 entstandene Anna-Selbdritt-Gruppe eingefügt. Die jugendliche Maria hält das mit einem Bein noch auf ihrem Knie stehende Jesuskind ihrer Mutter Anna entgegen. Der Kulturverein St. Anna hat sich die Aufgabe gestellt, bei der Erhaltung der Kirche einen Beitrag zu leisten.
Der Höhepunkt im Kirchenjahr wird durch das Patrozinium der Mutter Anna, welches heuer von Pater August Janisch zelebriert wird, festgelegt. Pater August Janisch war von 1980 bis 2000 Stadtpfarrer von Hartberg und war maßgeblich an den Erhaltungsarbeiten der St. Anna Kirche beteiligt. Für seine Verdienste um die Kulturguterhaltung erhielt er im Jahr 2017 den Josef-Krainer-Heimatpreis.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim St. Anna Fest mit Beginn um 10 Uhr.

Starkregenereignisse - was nun?

Im Monat Mai sind einige Starkregenereignisse im Gemeindegebiet von Hartberg Umgebung eingetreten, welche durch ihre Intensität hohe Oberflächenabflüsse und auch Schäden verursacht haben.
Bei Auftreten von Extremereignissen wird von Betroffenen sehr bald die Frage gestellt „Was war die Ursache? Wer hat Maßnahmen zu setzen um dies zu vermeiden? Kann so ein Ereignis wieder eintreten?"
Gemäß einer privaten Regenstation (mangels amtlicher Daten) wurden am 24.05.2022 in Löffelberg 55 mm Niederschlag in ca. 33 min verzeichnet. Um dieses Ereignis einordnen zu können, ist die Zuordnung zu einer sogenannten Eintretenswahrscheinlichkeit erforderlich. So spricht man beispielsweise von einem 30-jährlichen Niederschlagsereignis dann, wenn ein derartiger Niederschlag statistisch gesehen alle 30 Jahre einmal auftritt. Hierbei ist aber immer das Zusammenwirken von Niederschlagshöhe (in mm) und Dauer (in Minuten) ausschlaggebend. Je höher die gefallene Regenmenge pro Zeiteinheit, umso höher die Intensität, desto höher der spezifische Abfluss.
Gemäß den Daten des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (eHyd-Daten – Gitterpunkt 4792) entspricht der am 24.05.2022 gefallene Niederschlag einer Jährlichkeit von etwas mehr als 30. Dass es bei solchen Ereignissen zu starken Hangwasserabflüssen kommt, liegt in der Natur der Sache. Vor allem aber auch deshalb, da ein „Vorregen" den Boden bereits angefeuchtet/gesättigt hat und so der Oberflächenabfluss höher ist, als wenn der Regentropfen auf ungesättigten, bewachsenen Boden trifft. Durch diese hohe Niederschlagsintensität, verbunden mit dem Auftretenszeitpunkt (keine geschlossene Bodenoberfläche bzw. Bodenbedeckung) und dem Hagel ist es lokal auch zu stärkeren Abschwemmungen gekommen.
Hinsichtlich der Thematik der Abschwemmungen aus landwirtschaftlichen Flächen wird auf die sogenannte gute Landwirtschaftliche Praxis verwiesen, die besagt, dass nach den CrossCompliance Bestimmungen ein Ackerbau bis zu einer Geländeneigung von 18 % ohne erosionshemmenden Maßnahmen zulässig ist.
Dieser Wert ist aus wasserbautechnischer Sicht jedenfalls zu hoch gegriffen. Gemäß Rücksprache mit der Landwirtschaftskammer Steiermark sind hier aber größere Änderungen in den Förderrichtlinien für 2023 zu erwarten, sodass in Hinkunft der Ackerbau in Hanglagen bereits bei wesentlich geringeren Neigungen nur unter Anwendung von erosionshemmenden Maßnahmen zulässig sein wird.
Beim abgelaufenen Ereignis handelt es sich lokal begrenzt um einen etwa 30-jährlichen Niederschlag mit hohem spezifischen Abfluss.

Wasserrechtliche Betrachtung

Solange keine merklichen Veränderungen wie Geländekorrekturen, Verlegung und Umleitung von Entwässerungsgräben, …. im Einzugsgebiet erfolgt sind, hat der Unterlieger das ankommende Wasser vom Oberlieger zu dulden. Einzig und alleine eine **konzentrierte** Zuleitung zum Nachbargrundstück ist als wasserrechtlicher Missstand (§ 39 Wasserrechtsgesetz – Veränderung der natürlichen Abflussverhältnisse) zu werten. Auch wenn die Ist-Situation in vielen Teilbereichen nicht zufriedenstellend ist, gilt einzig und allein das Verursacherprinzip. Hat es eine Veränderung im Einzugsgebiet gegeben, die zu höheren Abflüssen führt, dann gibt es einen Verursacher und dieser kann gemäß Wasserrechtsgesetz zur Rechenschaft gezogen werden.
Gibt es keine Änderung im Einzugsgebiet und werden die Flächen entsprechend der „guten landwirtschaftlichen Praxis" bewirtschaftet, so sind die Ereignisse als „höhere Gewalt" einzustufen und es gibt keinen Rechtstitel für etwaige Maßnahmen.
Für die Bearbeitung eines wasserrechtlichen Missstandes ist die Bezirksverwaltungsbehörde Hartberg-Fürstenfeld, Anlagenreferat, Ansprechpartner und nicht die politische Gemeinde zuständig.
Die Erfahrung zeigt: Wenn sich ein Gebäude in einer Senke befindet oder die Garageneinfahrt von der Gemeindestraße zum Gebäude hin fällt, so ist es nicht verwunderlich, wenn Wasser ins Gebäude eindringt. Dass dann für eine etwaige Schadenssanierung nicht die Öffentliche Hand zuständig ist, erklärt sich von selbst.
Unabhängig davon, sollen uns derartige Ereignisse lehren, selbst Maßnahmen zu setzen, damit bei Starkregenereignissen das eigene Hab und Gut gut geschützt ist. Da durch derartige Maßnahmen eine Beeinträchtigung fremder Rechte bzw. Öffentlichen Interesses nicht eintreten darf, ist zwingend die Rücksprache mit der Wasserrechtsbehörde erforderlich (BH Hartberg-Fürstenfeld, Anlagenreferat).
Oft sind es auch kleine Maßnahmen die große Wirkung zeigen (z.B. Lichtschächte über Gelände hochziehen, Garageneinfahrten abschoten…). Aber trotz alledem ist eine 100%-ige Sicherheit vor Katastrophenereignissen nicht zu bewerkstelligen, vor allem auch deshalb nicht, da Klimaforscher ein verstärktes Auftreten von Extremniederschlägen prognostizieren.
Wenn gegenseitiges Verständnis und Bemühen unter Nachbarn vorhanden sind, werden sich viele Situationen entschärfen lassen.

DI Josef Posch
Wasserbautechnischer Amtssachverständiger
Baubezirksleitung Oststeiermark

Zum Nachlesen

„Eigenvorsorge bei Oberflächenabfluss, Ein Leitfaden für Planung, Neubau und Anpassung" Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
„Die Kraft des Wassers- Richtiger Gebäudeschutz vor Hoch- und Grundwasser" - Lebensministerium

Statistik

Einwohner (Stichtag 31.12.)

Gemeldete Personen:	2021	2020
Hauptwohnsitze:	2.202	2.187
davon männlich:	1.144	1.137
davon weiblich:	1.058	1.050
Gemeldete weitere Wohnsitze:	111	100

Einwohner (per 31.12.2021)

Hauptwohnsitze

Katastralgemeinde	Einwo.	/ Fläche
Flattendorf	639	765 ha
Löffelbach	723	1.040 ha
Mitterdombach	118	309 ha
Schildbach	485	443 ha
Siebenbrunn	128	260 ha
Wenireith	109	225 ha

Sonstiges

Jahr	2021	2020
Eheschließungen	12	12
Ehescheidungen	5	3
Fremdennächtigungen	17.150	16.562

Bauverhandlungen

Jahr	2021	2020
Baubewilligungen	26	26
Fertigstellungsanzeigen	14	21
Abbruchbewilligungen	4	3
Baubewilligungspflichtige Vorhaben im vereinfachten Verfahren	21	15
Meldepflichtige Vorhaben	51	21
Summe	**116**	**86**

Voll aufgeschlossene

Bauplätze in

Flattendorf-Aue
Flattendorf-St. Anna

Auskunft:
Gemeindeamt
Tel. 03332/62849
www.hartberg-umgebung.at

Geburten

Geschlecht	männ.		wbl.		ges.	
Jahr	21	20	21	20	21	20
Flattendorf	1	2	3	4	4	6
Löffelbach	5	1	3	3	8	4
Mitterdombach	0	0	2	1	2	1
Schildbach	1	4	2	2	3	6
Siebenbrunn	0	2	2	0	2	2
Totterfeld	0	0	0	0	0	0
Wenireith	0	1	0	0	0	1
Summe	**7**	**10**	**12**	**10**	**19**	**20**

Sterbefälle †

Geschlecht	männ.		wbl.		ges.	
Jahr	21	20	21	20	21	20
Flattendorf	4	3	3	3	7	6
Löffelbach	3	2	3	2	6	4
Mitterdombach	1	1	0	0	1	1
Schildbach	3	1	2	0	5	1
Siebenbrunn	1	1	0	1	1	2
Totterfeld	0	0	1	0	1	0
Wenireith	0	0	0	0	0	0
Summe	**12**	**8**	**9**	**6**	**21**	**14**

BlutspenderInnen gesucht!

© Rotes Kreuz

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben, weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.
Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt.
Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann. Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?
Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: www.blut.at

Umwelt & Bau
Beratungs- und Bauleitungsgesellschaft. m.b.H.
Bauleitung Hartberg
8230 Hartberg, Am Ökopark 24
Tel.: +43 3332 62 8 26
E-Mail: hartberg@umwelt-bau.at
- Beratung
- Planung
- Bauleitung

Abwasserentsorgungsanlagen | Wasserversorgungseinrichtungen
Kläranlagen | Trinkwasserbehälter | Verkehrs- und Infrastrukturplanung |
Leitungskataster Energie- und Umweltmanagement | Glasfaserinfrastruktur –
Leerrohr- bzw. FTTH-Netze | Behördenmanagement
Oberflächenwassermanagement

Altglas richtig sammeln

Glas ist nicht gleich Glas: Verpackungsglas (Flaschen, Schraubgläser) und Nichtverpackungs-Glas (Trinkgläser, Bleikristallglas, Glaskochgeschirr, Cerankochfelder, Fensterscheiben, Spiegelglas) sind chemisch unterschiedlich zusammengesetzt, bzw. haben teils auch unterschiedliche Schmelzpunkte. Aus diesem Grund wird Verpackungsglas getrennt als Weiß- und Buntglas über die etablierten Glascontainer gesammelt, während eine Sammlung von Flachglas, wie etwa Fensterscheiben oder Autoscheiben nur im Altstoffsammelzentrum möglich ist. In der Steiermark gibt es dazu geeignete Betriebs- und Verwertungsstrukturen. Glaskochgeschirr, Keramik, Vasen und Spiegelglas sind nicht für ein Recycling geeignet und können ebenfalls im Altstoffsammelzentrum über den Bauschutt entsorgt werden.
Damit die Sammlung von Verpackungsglas reibungslos funktioniert, gilt es Folgendes zu beachten:

Im Bild: ASZ-Leiter Stephan Brunner weist auf die richtige Sammlung und Entsorgung von Altglas hin.

- Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas. Bereits geringfügig durchgefärbtes Glas zum Buntglas!
- Bitte achten Sie auf Ruhezeiten und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll und leise. Danke!
- Schraubverschlüsse bzw. Deckel: sofern das möglich ist, bitte abnehmen! Etiketten stören hingegen nicht!
- Pfandflaschen immer zurück zum Handel bringen! Diese können ca. 60-mal wieder befüllt werden.

Danke für Ihre Teilnahme an einer recyclinggerechten Getrenntsammlung zum Nutzen unserer Umwelt!

Neues Buch von Rainer Kitting

Am 21. September 2022 erscheint der zweite Band der Tüche-Reihe von Rainer Kitting im Grazer Verlag edition keiper.

Das Land Steiermark
→ Verkehr

PRO.E-BIKE 2022
Sicher radeln – sicher ankommen

E-BIKE

Kostenfreies
E-Bike-Fahrsicherheitstraining
für alle Steirerinnen und Steirer

Das Land Steiermark finanziert
IHR FAHRSICHERHEITSTRAINING!

Sie haben ein E-Bike? Sie wollen sich ein E-Bike kaufen? Dann nutzen Sie das Angebot eines kostenfreien E-Bike-Fahrsicherheitstrainings!

Lernen Sie die Eigenschaften eines E-Bikes kennen, erfahren Sie von Profis, wie Sie richtig und sicher mit dem E-Bike unterwegs sind und üben Sie schwierige Situationen, um für den Rad-Alltag gerüstet zu sein.

E-Bikes werden immer populärer und beliebter. Damit steigen auch die Unfälle, sowohl im Straßenverkehr als auch im Freizeitbereich. Die Fahrgeschwindigkeit ist mit einem E-Bike um einiges höher als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Gleichzeitig ist der Reiz, rasch und entspannt sich mit einem E-Bike fortzubewegen, groß.

Buchen Sie Ihren Kurs bei unseren steirischen Anbietern!

Gutscheine zum Download finden Sie auf www.verkehr.steiermark.at und vor Ort im E-Bike-Fahrsicherheitstraining.

In 2 Stunden erfahren Sie mehr über die Ausstattung, besondere Gefahrenquellen und das richtige Fahren mit einem E-Bike.

GUTSCHEIN
PRO.E-Bike Fahrsicherheitstraining

Mehr Information unter
www.verkehr.steiermark.at

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Radeln!

Elektrogeräte reparieren und bis zu € 200 kassieren!

Geben Sie Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance. Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher.

Wenn Sie jetzt Ihre kaputten Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher oder Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz. Für den Zeitraum 2022 bis 2023 werden 60 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um die Anzahl der Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten zu steigern. Die Förderung ist finanziert aus Mitteln der Europäischen Union.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Die Förderungsaktion richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit einem Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden, welcher für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Sobald dieser Bon beim Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon beantragt und für ein weiteres Gerät genutzt werden.

Was kann gefördert werden?

Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektro- und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Das sind Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden. Eine Reparatur ist ein Vorgang, bei dem ein defektes Objekt in einen funktionsfähigen Zustand zurückversetzt wird. Ebenso sind Reparaturen nicht elektronischer Gerätebauteile (z.B. ein defektes Rad eines Staubsaugers) förderungsfähig. Generell ausgeschlossen von der Förderung ist der Neukauf eines Gerätes.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderungshöhe beträgt bei Reparaturen pro Bon maximal 200 Euro und für einen Kostenvoranschlag maximal 30 Euro bzw. 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten. Der Förderungsbetrag wird auf ganze Euro abgerundet. Wird im Anschluss an einen Kostenvoranschlag, für den die Förderung bezogen wurde, die Reparatur beauftragt, so muss diese bei demselben Betrieb durchgeführt werden. Die Förderung ist pro Gerät inklusive Kostenvoranschlag mit maximal 200 Euro begrenzt. Ein Bon kann für die Reparatur und/oder den Kostenvoranschlag eines Gerätes verwendet werden. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung gegen Vorlage eines Reparaturbons vom Partnerbetrieb abgezogen.

Wo bekomme ich den Reparaturbon?

Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf **www.reparaturbonus.at** beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Umweltberatern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg unter der Tel. Nr. 03332/65456.

Kleine Ursache, große Wirkung: Zigarettenstummel in der Natur

Viele schädliche Stoffe sind in einer Zigarettenkippe zu finden. Sie machen die kleinen Zigarettenreste zu einem Problemstoff, der keineswegs harmlos ist. Beide Bestandteile eines Zigarettenstummels sind umweltschädlich: der Filter und der Tabakrest. Zigarettenfilter werden von vielen als harmlose Baumwollstückchen angesehen. Sie bestehen aber aus Celluloseacetat. Das ist ein schwer abbaubarer Kunststoff. Es dauert viele Jahre, bis die Filter zerfallen.

Sie gehören fast selbstverständlich zum Anblick in unserer Umgebung - herumliegende Zigarettenstummel!

Doch was für viele eine Kleinigkeit ist, summiert sich im Ganzen auf die unglaubliche Zahl von 4,5 Billionen jährlich weggeworfener Kippen. Bei der Belastung der Umwelt durch Abfall spielen Zigarettenstummel damit zahlenmäßig die größte Rolle.

Über die Tabakreste in Zigarettenkippen wird Nikotin freigesetzt, ein toxisches Alkaloid, das die Umwelt noch mehr schädigt als die Filter. Außerdem enthalten herkömmlich hergestellte Zigaretten Dutzende chemischer Zusatzstoffe, bis zu 10 Prozent des „Tabaks" bestehen daraus. Beinahe an jedem Ort des Planeten findet man Zigarettenstummel. Sie beeinflussen das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Man fand sie sogar im Magen-Darm-Trakt von Fischen, Vögeln, Walen, Meeresschildkröten und Landsäugetieren. Bei jährlich 4,5 Billionen (4.500.000.000.000!) neuen Zigarettenstummeln summiert sich das zu unvorstellbaren Summen an Schadstoffen, die auf unsere Umwelt einwirken.

Darum der Appell an alle Raucher „Bitte entsorgen Sie Ihre Zigarettenreste nur in dafür vorgesehene Behälter". Fehlende Aschenbecher sind keine Ausrede für weggeworfene Zigarettenstummel. Die sorgfältige Entsorgung der Kippen muss selbstverständlich werden.

Für nähere Informationen stehen Ihnen Umwelt- und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg gerne zur Verfügung.

(Quelle WHO – Weltgesundheitsorganisation)

Maibaumaufstellen beim Bürgermeister

Das Maibaumaufstellen beim Bürgermeister hat in unserer Gemeinde bereits Tradition. Dieser Brauch wird, bis auf die letzten zwei Jahre, schon seit längerer Zeit gelebt.
Unter der Organisation von Vize-Bgm.in Elisabeth Jöstl haben der Gemeinderat, die Bauhof- und Büromitarbeiter den Maibaum am 29. April 2022 erstmals vor dem Wohnhaus in Löffelbach von Bgm. Herbert Rodler, welcher seit Juli 2019 im Amt ist, aufgestellt. Die Bauhofmitarbeiter haben den Baum umgeschnitten und das Loch gegraben. Gemeinsam wurde dann der Baum mit maschineller Hilfe aufgestellt.
Die Gemeindevorstandsmitglieder Bgm. Herbert Rodler, Vize-Bgm.in Elisabeth Jöstl und Kassier Franz Singer zeigten beim Einschlagen der Holzpfähle vollsten Einsatz.

Nach getaner Arbeit wurde der Gastgeberin Frau Johanna Rodler ein Blumenstrauß überreicht.
Alle Anwesenden wurden anschließend mit einem warmen Buffet und weiteren Schmankerln bestens verwöhnt und es wurde noch bis in die Nachtstunden gefeiert.

Frühjahrsputz Löffelbach

Der Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren von Speisen oder Getränken achtlos wegzuwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, ist nach wie vor erkennbar.
Der Bauernbund Löffelbach hat sich, wie schon in den vergangenen Jahren, unter der Federführung von Gemeinderat Ing. Martin Steiner am 30.04.2022 an der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz" beteiligt.
Rund 35 Personen, darunter erfreulicherweise viele Kinder, haben im Bereich von Löffelbach eine beachtliche Menge von gedankenlos weggeworfenem Abfall jeglicher Art gesammelt. Zum Abschluss gab es für alle Helfer*innen eine kleine Stärkung beim Römerweinhof Pöltl.

Achtung, junge Wildtiere!

Mit dem ersten April startete für die Steirischen Jägerinnen und Jäger das neue Jagdjahr 2022/23. Dieses Datum wurde nicht umsonst gewählt, es ist sozusagen das vom Kalenderjahr abweichende „Wirtschaftsjahr" für die Belange der Jagd. Der Start im April hat gute Gründe: Hier beginnt alles Leben in der Natur. Die ersten Wiesen beginnen zu grünen, die „Märzhasen" kommen in Anblick und die Rehe der Tieflagenreviere beginnen mit dem Verfärben, sie wechseln ihr Winterhaar auf das dünnere, rote Sommerhaar. Im April fallen uns behäbig ziehende Stücke auf, die beschlagenen Geißen. Unter diesem Begriff meint der Jäger die nun hochträchtigen Rehgeißen, die beginnend mit Mai ihren Nachwuchs, die Kitze, setzen.

Die jungen Rehkitze sind am Beginn ihres Lebens nicht größer als eine Packung Milch. Rund ein- bis eineinhalb Kilogramm bringen sie auf die Waage. Doch sie haben eine, sich über Jahrtausende bewährte, Überlebensstrategie entwickelt: Kitze ducken sich in den sie umgebenden Untergrund. Durch ihre Kitzflecken getarnt, verschwimmt ihre Silhouette mit der Umgebung. Zusätzlich haben die kleinen Rehe keine Witterung, dies bedeutet, dass sie nach nichts riechen. Fressfeinde, wie Fuchs, Goldschakal oder auch Wildschweine erkennen sie nicht und laufen bei ihrer Futtersuche an ihnen vorüber.

Problematisch sind gerade in diesen ersten Lebenswochen die „Rettungsversuche" von unwissenden Personen, die meinen, die Rehkitze in Sicherheit bringen zu müssen. Damit besiegeln sie nur allzu oft das Schicksal der Kleinen. Schon allein das Berühren der Kitze überträgt die Witterung des Menschen auf sie, die Mutter nimmt sie dann nicht mehr an, der sichere Tod für den Rehnachwuchs. Ein grausamer Tod.

Durch die Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich dieses wichtigen Themas, gibt es immer mehr Menschen, die sich aktiv an der Rehkitzrettung vor der Mahd einbringen wollen. Hierbei werden Rehkitze unmittelbar vor der Mahd beim Durchstreifen einer Wiese zu Fuß oder durch das Abfliegen mittels einer Drohne mit Wärmebildkamera aufgesucht und aus der Wiese getragen. Es darf dabei kein direkter Körperkontakt bestehen, ein Büschel Gras und Handschuhe helfen hierbei. Sollte sich hier jemand einbringen wollen, ist unbedingt die örtliche Jägerschaft zu verständigen. Wer sich nämlich als nicht Jagdausübungsberechtigter auf eigene Faust auf Kitzsuche begibt, macht sich strafbar.

Auch freilaufende Hunde sind jetzt ein Problem. Der Versuch

mit dem zarten Rehkitz zu spielen endet leider meist tödlich, zu verletzlich sind sie noch. Das passiert oft unbemerkt vom Besitzer. Daher gilt im Interesse der Wildtiere, Hunde an die Leine!

Aber auch in den Bergwäldern geht es jetzt so richtig rund: Die Auer- und Birkhähne vollführen ihr Liebesspiel, die Balz. Nur wenige kennen diese Tiere überhaupt, zu Gesicht bekommen sie noch weniger. Wichtig für diese Tiere ist, dass dies auch so bleibt, denn gerade die Raufußhühner, wie sie in der Weidmannsprache genannt werden, brauchen vor allem eines: Ruhe!

Die Hühnervögel sind ohnehin mit einer Vielzahl an Problemen konfrontiert: Bergwälder wachsen aufgrund des Klimawandels immer dichter zu und die letzten Teilpopulationen verinseln zusehends. Der genetische Austausch wird damit erschwert bzw. unterbunden. Zusätzlich dringen Freizeitsportler mit Fahrrädern, Tourenskiern oder auch zu Fuß in die Wohnungen der Tiere ein. Diese flüchten und verbrauchen dabei Unmengen an Energie. Vor allem in den Wintermonaten und jetzt im ausgehenden Winter kann dies den Tod dieser seltenen Vögel bedeuten.

Respektieren wir die Ruhebedürfnisse unserer Wildtiere in ihren wenigen, übrig gebliebenen Rückzugsräumen!

Poolbefüllungen dem zuständigen Wasserversorger melden!

In Bezug auf die Trinkwasserversorgung wird höflichst ersucht, den beabsichtigten Zeitpunkt für die Poolbefüllungen unbedingt dem zuständigen Wasserversorger (Wassergenossenschaften bzw. Gemeinde) bekannt zu geben.
Die Wasserwarte können bei plötzlicher Mehrentnahme aus den Hochbehältern nicht unterscheiden, ob es sich um einen Mehrverbrauch eines Abnehmers oder um einen Leitungsbruch handelt.

Verstopfte Einlaufgitter

Immer wieder kommt es vor, dass Anrainer gemähtes Gras entlang von Gehsteigen oder Straßenrändern einfach liegen lassen. Kein schöner Anblick, wenn sich das Grün nach kurzer Zeit ins Braun verfärbt. Noch viel schlimmer ist aber, wenn dann die verstopften Einlaufgitter der Schächte die Aufnahme des Regenwassers verhindern. Daraus resultierende Schäden und Ärgernisse könnten, wenn man darüber nachdenkt, vermieden werden.

Schäden bei Schmutzwasserkanalanlage

Leider wurden in letzter Zeit wieder Mopps bzw. Reinigungslappen und Ähnliches über die Kanalanlage entsorgt. Diese Textilteile blockieren immer wieder die Förderpumpen der Pumpwerke und führen zu hohen Reparaturkosten! Es wird besonders darauf hingewiesen, dass Kosmetikartikel wie Kosmetik- und Feuchttücher nicht über das WC zu entsorgen sind, sondern über die Restmülltonne!

Nur Folgendes darf in den Schmutzwasserkanal gelangen:

- **Menschliche Ausscheidungen**
- **Waschwässer durch Körperpflege**
- **Abwässer aus Küche, Waschmaschine, WC und Raumpflege**

Ristorante - Pizzeria - Cafe
Da Angelo
Montag und Dienstag Ruhetag
Alle Speisen zum Mitnehmen oder zum Liefern!
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag
11 - 15 Uhr und
17 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag
11 - 21 Uhr
echt italienische Küche
Schildbach 51, 8230 Hartberg Umgebung
Tel.: 03332 / 62 601 Zustellservice: 0660 / 661 18 28

Pflegedienst & Betreuung
im Raum Hartberg
• Stundenweise Entlastung von pflegenden Angehörigen
• Unterstützung nach Krankenhausaufenthalten und Operationen
• und vieles mehr
BARBARA KRÖPFL
Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester
Tel.: 0664 1565481
office@gesund-daheim.at
www.gesund-daheim.at

YOUSTART Award – Jetzt für den regionalen Gründer-Preis bewerben

Innovative Jungunternehmen aus Hartberg Umgebung haben noch bis Ende Juli die Chance, sich für den YOUSTART Award 2022 in der Wirtschaftsregion Hartberg zu bewerben. Der Gründer-Preis wird in diesem Jahr erstmalig vergeben und soll die Vielfalt der Geschäftsideen und den Innovationsgeist der Jungunternehmer in der Region zeigen.

© Alfred Mayer, Woche Hartberg

Organisatoren, Politikvertreter, Sponsoren und Mitglieder der Fachjury bei der Vorstellung des YOUSTART

Teilnahmevoraussetzungen für interessierte Betriebe

- in der Gründungsphase oder weniger als 6 Jahre am Markt (auch bei Ausgründung)
- Branchenoffen – egal ob Dienstleistung, Handel, IT, Eco-Tec, Lebensmittel etc.
- Innovationscharakters/Neuartigkeit der Geschäftsidee

Hochkarätige Jury, attraktive Preise

Auf die Preisträger warten YOUSTART Gründerpakete mit attraktiven Sach- und Dienstleistungen sowie Preisgelder. In der hochkarätigen Fachjury sitzen u.a. Andreas Pirkheim, Gründer und Eigentümer des international erfolgreichen Brillenlabels ANDY WOLF-Eyewear und Digitalisierungs-Visionärin Katharina Heil, Geschäftsführerin der VITAVO GmbH.

Preisverleihung im Herbst

Der YOUSTART Award wird am 13. Oktober im Rahmen einer großen Veranstaltung im Maxoom Kino am Ökopark in Hartberg verliehen.

Kostenlose Unterstützung für Jungunternehmen

Neben dem Award wird heuer mit dem YOUSTART Support ein kostenloses und individuelles Unterstützungsprogramm für Jungunternehmen, auch aus der Gemeinde Hartberg Umgebung, angeboten. Aktuell sind noch 2 Plätze verfügbar.

Interessierte können sich unter **youstart-hartberg.at** informieren.

Bewerbung zum YOUSTART Award bis JULI:
www.youstart-hartberg.at/award

Alle Infos erhalten Sie bei Martina Hofer:
T: +43 676 840 130 394
E: martina.hofer@stadtwerke-hartberg.at
W: www.youstart-hartberg.at/award

IT-Kolleg in Hartberg: Sei ein "Early Bird". So machst du garantiert Karriere in der IT-Branche. Dein Studium in der Region Hartberg.

Die 4-semestrige Ausbildung (Kurzstudium) **mit Start im Herbst 2022** ist für IT-affine (junge) Erwachsene ein neues attraktives Angebot mit einer IT-Fachausbildung in den Bereichen Systemtechnik, Netzwerktechnik, Software Engineering, Medientechnik, Informationssysteme sowie Projektentwicklung und ermöglicht den sofortigen Berufseinstieg nach der Diplomprüfung.

Im Rahmen des Studiums gibt es ein 8-wöchiges Praktikum bei IT-Firmen. Damit werden beste Voraussetzungen für eine Karriere in der IT-Branche geboten.

Zusätzliche Förderung: Fachkräftestipendium des AMS:

Wenn Sie bereits 4 Jahre berufstägig waren, haben Sie Anspruch auf das Arbeitslosengeld oder Ihre Notstandshilfe. Zusätzlich sind Sie in dieser Zeit auch kranken-, unfall- und pensionsversichert.

Systemtechnik
Medientechnik
Netzwerktechnik
Informationssysteme
Software Engineering
Projektentwicklung
Infos

FAKTENBOX:

- Start: Schuljahr 2022/23
- Zeitschiene: 4-semestriges Kolleg (Tagesform) und 8-wöchiges Praktikum in den Ferien
- Standort: Edelseegasse in Hartberg bzw. ein Tag pro Woche an der HTL Weiz
- Kosten: keine Kursgebühren
- Voraussetzung: Reifeprüfung AHS/BHS oder Lehre mit Matura oder BRP
- Abschluss: Diplomprüfung
- Berufsbilder: Netzwerk-Administration, Software-Entwicklung, Data-Security, Grafik-Design und Multimedia, EDV-Beratung (IT-Consulting), Online Marketing
- Infos und Anmeldung: https://htlweiz.at/ausbildung-2/kolleg-informatik

Flattendorfer Umstiefeln

Am Samstag, 18. Juni, fand das erste „Flattendorfer Umstiefeln" statt. Eine Wanderung für Alt und Jung, in und um Flattendorf, organisiert von den Flattendorfer Pfarrgemeinderätinnen Bernadette, Elisabeth und Veronika.
Interessierte trafen sich beim Startpunkt der Dorfkapelle, um dann gemeinsam die rund 5 km lange Strecke los zu marschieren. Die Route führte entlang einiger schöner und abenteuerlicher Stationen, wie einer Durchquerung des Dombaches, Bestaunen der Strauße der Familie Kainer-Muhr, sowie einer Erfrischung am Wasserfall und dem Rätsel um den „Hexenwald". Für die Kinder gab es beim letzten Bildchen der Schnitzeljagd eine kleine Stärkung.
Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer sowie an die gastfreundschaftliche Bewirtung unserer Labstellen Buschenschank Fam. Oswald und Fam. Kainer-Muhr sowie dem Ziel-Buschschank Fam. Schirnhofer! Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Energiespartipps

wir sind Klimabündnis Gemeinde

Energie für Sparfüchse

Wussten Sie, dass sich im Haushalt etwa 30 % der Stromkosten einsparen lassen? Unnötiger Energieverbrauch kostet Ihnen Geld und verschärft die Klimakrise. Oft sind es kleine Gewohnheiten, die Sie kinderleicht umstellen können. Gerade jetzt hilft jede eingesparte Kilowattstunde (kWh) Energie das Klima zu schützen und Ihr Haushaltsbudget zu entlasten.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Hartberg

Mit Energiespartipps Stromkosten senken:

Bye Bye Standby
Wer nicht zuhause ist, braucht keinen Strom? Das stimmt nicht. Geräte ganz abschalten oder Kippsteckerleisten nutzen. Generell gilt, nicht benötigte Geräte und Beleuchtung ausschalten.

G'scheit waschen und spülen
Eco-Programme verwenden macht Sinn. Durch die längere Waschdauer bei Energiesparprogrammen arbeiten Waschmaschine und Geschirrspüler mit niedrigerer Temperatur und brauchen weniger Strom. Auch der Wasserverbrauch ist viel geringer. Jedenfalls nur voll beladene Geräte einschalten.

Temperatur prüfen
Die optimale Temperatur bei Kühlschränken liegt bei +5°C bis +7°C und bei Gefriergeräten bei -18°C. Das Gerät an einem möglichst kühlen Ort ohne Sonneneinstrahlung aufstellen. Während eines längeren Urlaubes kann das Gerät auf kleinster Stufe laufen oder ausgeräumt und abgeschaltet werden.

Klimaanlage nein danke
Das beste Mittel gegen zu heiße Räume ist die außenliegende Beschattung der Fensterflächen und eine gute Gebäudedämmung, die im Sommer mithilft, die Hitze draußen zu lassen. Abends und in den Morgenstunden mit geöffneten Fenstern querlüften und dann tagsüber möglichst die Fenster geschlossen halten. Gekippte Fenster vermeiden!

Energiesparen geht auch unterwegs
40 % der Autofahrten sind kürzer als fünf Kilometer. Jede 12. Autofahrt ist kürzer als ein Kilometer. Auf kurzen Wegen ist man zu Fuß oder mit dem Fahrrad oft sogar schneller und erspart sich die nervige Parkplatzsuche.

Wenn's schnell gehen muss: 5 Energiespartipps
In den meisten Fällen ist es ganz einfach den Stromverbrauch zu senken:
- ✓ A zahlt sich aus: Werden Geräte neu angeschafft, die sparsamste Energieeffizienzklasse wählen.
- ✓ Wäscheleine statt Trockner: Günstiger geht's nicht.
- ✓ Effizient beleuchten: LEDs statt Glühbirnen oder Halogenlampen.
- ✓ Warmwasser aus Sonnenkraft: Denn die Sonne schickt keine Rechnung.
- ✓ Stromfresser finden: Luftbefeuchter, alte Gefriergeräte, elektrische Handtuchtrockner, ...

Nutzen Sie auch das geförderte Energieberatungsangebot des Landes Steiermark mit Details unter: www.ich-tus.steiermark.at

Fa. Unideko GmbH aus Schildbach „Beste historische Sanierung Europas!"

Aus über 300 eingereichten Projekten kürte die internationale Jury „Der Baumit Life Challenge" die Friedensburg Schlaining zum Sieger „beste historische Sanierung Europas".

Die Kombination aus neuen und alten Materialien, Strukturen, Formen und Farben als Symbiose aus Fantasie und Handwerkskunst! An diesen Maßstäben werden die Projekte bei der Baumit Life Challenge gemessen.

Neben Design, Optik und Verarbeitung flossen Kriterien wie soziale Aspekte, Nachhaltigkeit und Verwendung von ressourcenschonenden Baumaterial ein.

Die vor 750 Jahren erstmals urkundlich erwähnte Burg wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt umfassend saniert. Unter anderem wurden die Fassaden der Innenhöfe freigelegt und mit historischem Material saniert bzw. restauriert.

Als besonders positiv hob die Jury auch die Teamarbeit der Architekten Walter Jartschitsch und Steiner de Beer mit dem Bauherren der Landesimmobiliengesellschaft Burgenland und der Baufirma Unideko GmbH aus Schildbach hervor.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Mitarbeitern, die nach ca. 50.000 Arbeitsstunden, mit außergewöhnlichem Einsatz, den für unmöglich erschienenen Fertigstellungstermin einhielten. Die Landesausstellung „100 Jahre Burgenland" wurde durch Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil pünktlich am 14.08.2021 eröffnet.

Für uns war es ein unbeschreiblicher Moment, als wir am 19.05.2022 den Siegerpokal in Valencia empfangen haben. Ein emotionaler Cocktail durchdrang das Team Unideko.

Elternberatungszentrum Hartberg-Fürstenfeld

Leiterinnen v.l.:
Mag.ª (FH) Magdalena Kahlbacher und DSA Marion Wanasky

Wenn ein Kind geboren wird, gibt es viele Fragen zur richtigen Pflege, Ernährung und Erziehung – in den regionalen Elternberatungsstellen gibt es vor Ort Beratung!

Die Regionale Elternberatung Hartberg findet an jedem Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr, von September bis einschließlich Juli statt. Kostenlos wird medizinische Beratung von Dr.in Barbara Pleyer, Pflege-Still- und Ernährungsberatung von Lydia Wiltschnigg und soziale Beratung von DSA Wanasky Marion angeboten. Aber auch das Kennenlernen von anderen Mamas und Papas ist wichtig.

Im August gibt es einen Zwischentermin für alle dringenden Fragen am 16.08.2022, sowie die Möglichkeit, uns jederzeit für eine Einzelberatung zu kontaktieren.

Beratungstermine ab September 2022 jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr:

- 6. September 2022 mit dem Schwerpunktthema „Robben, krabbeln, sitzen"
- 13. September 2022
- 20. September 2022
- 27. September 2022

Weitere kostenlose Angebote:

Treff für Kinder von 0 bis 1 Jahr, Krabbel- und Bewegungsgruppen, Babymassage.

Informieren Sie sich über unsere Angebote!

Email: ebz.bhhf@stmk.gv.at

Tel.: 03332/606/515 0676/866 40 356

Elias Scherf - Tormann bei der Europameisterschaft der U19-Fußball-Nationalmannschaft

Mein Name ist Elias Scherf, ich bin 19 Jahre alt und komme aus St. Anna.
Mit 7 Jahren begann ich beim USV Hartberg Umgebung Fußball zu spielen. Meine Position als Tormann habe ich relativ rasch gefunden, wobei ich aber auch immer wieder als Stürmer, Mittelfeldspieler oder Verteidiger zum Einsatz kam.
Im Alter von 14 Jahren wechselte ich in die Fußballakademie Admira Wacker, welche im Leistungssportzentrum Südstadt beheimatet ist. Durch die sehr gute fußballerische Ausbildung, welche ich beim Nachwuchs des USV/TSV hatte, war für mich der Wechsel in die leistungsorientierte Fußballakademie kein Problem und ich war von Beginn an Stammspieler der U15 Mannschaft. Gegen Ende des ersten Akademiejahres (U15) wurde ich vom ÖFB gesichtet und dann erstmals zu einem Länderspiel-Lehrgang einberufen. Im zweiten Akademiejahr (U16) konnte ich meine Position als Nr. 1 bei der Admira und im ÖFB-Team festigen und durch gute Leistungen weiter ausbauen. Es folgten weitere Einberufungen in das ÖFB U16/U17/U18 und aktuell U19-Nationalteam mit Highlights wie z.B. die erste Qualifikationsrunde mit dem Team für die U17 Europameisterschaft 2020. Dieses Turnier ging Mitte Oktober 2019 in Norwegen über die Bühne. Mit 3 Siegen gegen Malta (6:0), Bulgarien (4:1) und Norwegen (1:0) wurden wir schließlich sogar Gruppensieger und stiegen somit in die nächste Qualirunde auf. Leider wurden die weiteren Spiele – aufgrund der Pandemie – abgesagt.
Im Februar 2021 wechselte ich von der Admira zum TSV Hartberg und wurde im Sommer dann für 1 Jahr nach Lafnitz verliehen. Dort bestritt ich u.a. meine ersten 2. Liga Spiele. Das absolute Highlight in meiner bisherigen Karriere war aber die U19 Europameisterschaft von 19.06. - 01.07.2022 in der Slowakei. Nach 3 Spielen und einem starken Auftritt gegen England konnten wir aber leider nur 3 Punkte mitnehmen. Auch beim Play-off (für das letzte WM-Ticket 2023 in Indonesien) gegen den Gastgeber Slowakei fehlte uns – trotz Überlegenheit gegenüber dem Gegner - das Quäntchen Glück (2 Verletzungen meiner Teamkollegen in den ersten Minuten; 1 gelb-rote Karte noch vor der Pause und vergebene Chancen) und so mussten wir uns 0:1 geschlagen geben. Trotzdem bin ich mit meiner Leistung sehr zufrieden und es war eine unglaubliche, großartige Erfahrung, die ich nie vergessen werde.

Wetter-Statistik 2021

TEMPERATUR	2021	2020	2019	2018
Durchschnitt. Tagestemperatur	10,62°C	11,23°C	12,21°C	11,61°C
Durchschnitt. Tagestiefsttemp.	5,87°C	6,54°C	7,49°C	7,46°C
Durchschnitt. Tageshöchsttemp.	16,27°C	16,75°C	17,77°C	17,37°C

2021	2020	2019	2018		
88	84	94	117	Sommertage	(Höchsttemperatur über 25°C)
27	18	45	25	Tropentage	(Höchsttemperatur über 30°C)
85	69	61	80	Frosttage	(Tiefsttemperatur unter 0°C)
4	5	2	7	Eistage	(Höchsttemperatur unter 0°C)
24	34	19	36	Gewittertage	

WÄRMESUMME	2021	2020	2019	2018
	3.720	3.944	4.418	4.298

(Summe aller Tagesdurchschnittstemp. über 5°C)

SONNENSCHEINDAUER

2021	2020	2019	2018	
2.387	2.408	2.412	2.319	Stunden Sonnenschein im Jahr
319	304	315	298	Sonnenscheintage im Jahr

NIEDERSCHLAG

2021	2020	2019	2018	
617 mm	864 mm	671 mm	827 mm	Niederschlag im Jahr
52 mm durchschnittliche Monatsmenge				
117	128	130	141	Niederschlagstage im Jahr
133,00 mm	August		(höchste monatliche Niederschlagsmenge)	
14,00 mm	März		(niedrigste monatliche Niederschlagsmenge)	

SCHNEEFALL

2021	2020	2019	2018	
52 cm	15 cm	23 cm	89 cm	Schneefall im Jahr
17 Tage	4 Tage	13 Tage	29 Tage	Schneefalltage im Jahr
36 Tage	5 Tage	21 Tage	56 Tage	Schneedecke

Aktuelle Niederschlagsmenge:

Vom 01.01.2022 bis 30.06.2022 = 358 mm (271 mm im Vorjahreszeitraum), die durchschnittliche Niederschlagsmenge liegt bei rund 700 mm im Gesamtjahr.
Die aktuelle Niederschlagsmenge für das 1. Halbjahr 2022 liegt über dem Durchschnitt, bezogen auf das 1. Halbjahr.

Die Durchschnittstemperatur im Jahr 2021 lag wieder über dem langjährigen Durchschnitt, aber deutlich niedriger als die letzten Jahre.
Die Wintermonate waren sehr mild, die Sommermonate nicht so heiß wie die letzten Jahre und relativ trocken, bei geringer Gewittertätigkeit (24 Gewittertage).
Die Sonnenscheindauer war deutlich unter den Durchschnittswerten.
Die Niederschlagsmengen lagen deutlich unter den Durchschnittswerten, vor allem im Frühjahr und im Herbst gab es sehr geringe Niederschläge.
Seit den Aufzeichnungen ab dem Jahr 1984 war dies einer der niederschlagsärmsten Jahre in der Gemeinde Hartberg Umgebung.
Die niedrigste je gemessene Niederschlagsmenge wurde im Jahr 2001 mit 542 mm erzielt, die Höchste wurde im Jahr 2014 mit 954 mm verzeichnet.

Niederschlag 2011 - 2021

Jahr	Regen
2011	777 mm
2012	851 mm
2013	807 mm
2014	954 mm
2015	601 mm
2016	883 mm
2017	644 mm
2018	827 mm
2019	671 mm
2020	864 mm
2021	617 mm

Erstellt: Mag. (FH) Franz Faltisek

Wir gratulieren - Jänner bis Juni

80. Geburtstag

WILFINGER Franziska Löffelbach
GRUBER Karl Flattendorf

ZACH Martha
Schildbach

KNEIßL Maria
Flattendorf

MOSER Friedrich, Flattendorf

85. Geburtstag

HOLZER Aloisia Schildbach

SCHISTER Maria, Flattendorf

90. Geburtstag

TUTTNER Franz Flattendorf

95. Geburtstag

SPITZER Anna, Löffelbach

5 GOLDENE HOCHZEITEN (50 Jahre)

Lebenbauer Friedrich u. Margarete, Löffelbach

Fuchs Johann u. Ingrid, Löffelbach

Harmtodt Hermann u. Maria, Flattendorf

SINGER Juliana u. Josef
Löffelbach

GEIER Aloisia u. Werner
Löffelbach

1 DIAMANTENE HOCHZEIT (60 Jahre)

KNEIßL Johann u. Maria
Flattendorf

PURKARTHOFER - FUCHS - KELER
HP Architektur Hartberg
ZT - GMBH

IHRE GRAWE KUNDENBERATER:
Karl GRABNER
Tel. 0664/32 52 886
karl.grabner@grawe.at
Alexander GRABNER
Tel. 0664/889 69 306
alexander.grabner@grawe.at
Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing
grawe.at
GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Heimkehrer-, Sport– u. Unterstützungsverein „Edelweiß" Ortsstelle Löffelbach

Geschätzte KameradInnen und Freunde des Edelweißvereines!

Das Wort „Lockdown" hat uns nun 2 Jahre begleitet und das Vereinsleben fast vollkommen zum Erliegen gebracht.
Nach 2 Jahren ohne jegliche Aktivitäten konnten wir für das Jahr 2022 folgende Schwerpunkte setzen:

- Geburtstagsessen
- Dorffest
- Ausflug
- Stelzenschnapsen
- Mitgliederversammlung

Am 15. Mai 2022 fand die Geburtstagsfeier der JubilarInnen aus den Jahren 2020 und 2021 statt. Diese Feierlichkeit war von Harmonie und Wertschätzung geprägt. Ein Dank für dieses Gelingen gilt auch der Familie Koch-Kneißl.

Am 22. April besuchten wir das Ripperlschnapsen der Ortsstelle Hartberg. Wie alle Jahre war dieser Abend kameradschaftlich und gesellig geprägt. Am Tag darauf besuchten wir das Stelzenschnapsen in Sankt Anna. Bei herrlichem Wetter, es war der 12. Juni, nahmen wir am Wandertag der Ortsstelle Eggendorf teil. Im Anschluss stand noch die 100-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Schildbach am Programm. Gut gelaunt mit Freunden und dem Feuerwehrhauptmann ließen wir den Tag bei einem guten Glaserl Wein ausklingen.
Nach zwei Absagen des Dorffestes im September, entschloss sich der Vorstand das Dorffest am 3. Juli 2022 anzusetzen. Es war ein Tag zum Feiern - ein Fest der Generationen und Traditionen. Bei herrlichem Wetter und Guter Laune feierte die Bevölkerung und die Ortsstellen der Edelweißvereine dieses Jahr in geselliger Runde.

Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren, Unterstützer, Bezirksstellen, Festgäste und MitarbeiterInnen der Ortsstelle Löffelbach.
Der Vorstand des Edelweißvereines wünscht allen Mitgliedern und GemeindebewohnerInnen einen erholsamen und schönen Sommer.

Horridoh!

Landjugend Ortsgruppe Hartberg

Und wieder sind einige Monate im aufregenden Landjugendjahr vergangen. Wir blicken auf spannende Projekte und Veranstaltungen, lustige Ausflüge und Bewerbe zurück.
Ein voll besetzter Reisebus brachte uns am Jahresbeginn zum Schifahren auf den Kreischberg. Bei Sonnenschein und eisigen Temperaturen konnten wir einige Pistenkilometer sammeln.
Am 19. März fand unsere diesjährige Generalversammlung beim Gasthaus Scherf in Flattendorf statt, wo wir rund 60 Mitglieder unserer Ortsgruppe sowie einige Ehrengäste begrüßen durften. Nach einem spannenden Jahresrückblick wurden die Neuwahlen durchgeführt. Es freut uns, besonders viele neue Mitglieder in unserer Ortsgruppe willkommen zu heißen. Momentan zählt unsere Ortsgruppe 140 Mitglieder. Im Anschluss daran ließen wir den Abend gemütlich und gemeinschaftlich bis in die späteren Stunden ausklingen.
Als nächstes am Programm stand die „Osternachtsfeier" in Schildbach. Diese Veranstaltung hat uns wieder einmal bewiesen, dass wir als Landjugend stets zusammenhalten – nicht einmal das vorzeitige Entzünden des Osterfeuers von Unbekannten, konnte uns aus der Fassung bringen. Der tatkräftigen Mithilfe und Spontanität unserer Mitglieder ist es zu verdanken, dass ein Osterfeuer bei der Auferstehungsfeier entflammt werden konnte. Nach der Heiligen Messe wurde das Publikum von der Landjugend mit Getränken versorgt. Wie in den Jahren zuvor wurden die Bühne und Bänke von unseren Landjugendmitgliedern auf- und abgebaut.

Das Maibaumstellen ging heuer am 1. Mai am Hartberger Hauptplatz über die Bühne. Auch hier war unser flexibles Handeln gefragt: Als wir am Sonntagvormittag den Baum aufsuchten, mussten wir feststellen, dass dieser in der Nacht davor einmal in der Mitte durchgeschnitten worden war. Binnen weniger Minuten wurde gemeinsam mit Bgm. Marcus Martschitsch eine Lösung gefunden und so erhielten wir den Baum des BCL-Lebing. Der „neue" und noch größere Maibaum wurde mit reiner Burschenkraft aufgestellt. Im Anschluss bestaunten zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei angenehmen Wetter den traditionellen Bandltanz sowie die Schuhplattlerinnen und Schuhplattler.
Beim „Tag der Landjugend" am 8. Mai hatten wir Grund zur Freude: Vorstandsmitglied und Bezirksobmann Lukas Heil bekam das goldene Leistungsabzeichen feierlich überreicht. Wir sind sehr stolz und gratulieren nochmals recht herzlich! Erfolge wurden auch bei sportlichen Bewerben gefeiert. Beim Bezirkshallenfußballturnier erlangten unsere Mädels den stolzen 3. Platz und die Burschen den unschlagbaren 1. Platz. Präsent waren wir auch beim Römischen Hoffest der Familie Pöltl und beim Bezirksbauernsommerfest in der Naturparkarena Pöllauberg – hierbei durften wir unsere Schuhplattlerkünste unter Beweis stellen.

Vorstand 2022

Seniorenbund Ortsgruppe Hartberg Umgebung

Endlich konnten wir seit langer Zeit eine Veranstaltung im normalen Rahmen machen. Der Zeit gemäß gestalteten wir sie zugleich als Muttertagsfeier. Nach einem guten Mittagessen führte unser Mitglied und Hobby-Filmer Anton Schuller eine Filmreihe, angefangen vom Jahr 1978, vor. Es war ein Zeitdokument über das bäuerliche Dorfleben, welches mit Begeisterung und Heiterkeit aufgenommen wurde. Herzlichen Dank an Anton Schuller und seinen Sohn für den Schnitt aus dem reichen Filmmaterial. Unser Obmann Franz Wilfinger überreichte ihm den „Oskar des Seniorenbundes". Lange saßen wir noch plaudernd beisammen, in Dankbarkeit, dass wir wieder so in der Gemeinschaft sein können.

TRANSPORTE
BAGGERARBEITEN
Franz Koch
G. M. B. H.
Flattendorf 73 8230 Hartberg 03332/634 26 0664/433 8 433
office@koch-transporte.at www.koch-transporte.at

CAR.EXPO
AutohandelsGmbH
Schildbach 112
8230 Hartberg
0664/120 59 69
info@car-expo.at
www.car-expo.at

PLANUNGS
BÜRO pichler
BAUMEISTER
A-8232 Grafendorf ■ Gewerbepark 195
Telefon 03338/4320 ■ Fax 03338/4320-55
office@pichler-planung.at ■ www.pichler-planung.at
Planung von privaten Bauvorhaben
öffentliche Bauvorhaben
Die Spezialisten für Stallbauten jeglicher Art
Energieausweise
Alle Gebäude im Gewerbepark Hartl wurden vom Planungsbüro Pichler geplant!

ESV Hartberg Umgebung - Raiffeisen Cup 2022

► Zuschauer sind hierzu auch herzlichst willkommen!

Gemeindeturnier:
Das Gemeindeturnier findet heuer am **Samstag, dem 15. Oktober 2022, um 16:00 Uhr,** mit einer begrenzten Teilnehmeranzahl von 11 Mannschaften statt. Anmeldungen sind bei „Max" Erich Kölich unter der Tel. Nr. 0664/5217054 möglich.
Kein Nenngeld! Für jedes Team gibt es schöne Warenpreise, welche von Buschenschänken und Betrieben gesponsert werden!

Raiffeisen Cup 2022:
Auch dieses Jahr findet wieder unser populärer CUP auf der Stocksportanlage in Löffelbach an folgenden Tagen statt:

Terminplan (Änderungen vorbehalten):

Allgemein 1:	Freitag,	07.10.2022	-	18:30 Uhr
Allgemein 2:	Freitag,	14.10.2022	-	18:30 Uhr
Duo 1:	Dienstag,	11.10.2022	-	18:30 Uhr
Duo 2:	Mittwoch,	12.10.2022	-	18:30 Uhr

Allgemeine Trainingszeiten:
Freitags ab 19:00 Uhr;
Interessierte und Zuschauer sind herzlichst willkommen!
Hinweis: Im Juli und August 2022 findet kein Training statt.

Sportbericht:
In der Gebietsliga wurde das Viertelfinale erreicht und somit ist ein Aufstieg in die Kreisliga möglich.

STOCK HEIL!

Familienfest bei der Villa Rustica

Fotos: Anton Schuller sen. (2)

Nach dem Abschlussfest des LEADER-Projektes im Vorjahr, ist heuer nur mehr der rote Schotter in einigen Räumen der Villa zum Austauschen, dann ist die Sanierung der Ausgrabungen wieder abgeschlossen. Auch mit den Funden, die wir vor Ort haben, wollen wir uns beschäftigen. Sie werden wissenschaftlich untersucht und danach werden wir eine Präsentationsmöglichkeit suchen. Dieses Jahr gab es bereits am 26. Juni ein Familienfest, das der Verein Villa Rustica und die Gemeinde Hartberg Umgebung veranstaltet haben. Bei sehr warmem Sommerwetter konnte die Obfrau des Vereins viele Gäste aus der Umgebung und der Stadt Hartberg begrüßen. Unter der Leitung von SR Heinz Schwarzenegger wurden vom Hartberger Männersextett, steirisch-kärntnerische Lieder vorgetragen. Für Speisen und Getränke sorgte der Verein Villa Rustica. Als es schon etwas kühler war, gab es um 18 Uhr eine Führung durch die Villa mit Helga Fuchs. Das gemütliche Zusammensitzen endete erst als die Dunkelheit hereingebrochen war. Der Reinerlös des Festes kommt der Pflege und Erhaltung der römischen Ausgrabungen zugute.
Am 24. Oktober 2022, mit Beginn um 19 Uhr, wird es wieder einen Vortrag im Saal der Gemeinde Hartberg Umgebung geben. "Böhmen-Bayern-Österreich": Das Schicksal einer Familie bis zur Tragik im 20. Jahrhundert. Vorgestellt und mit Zithermusik begleitet von unserem OStR Jörg Faber.

Hartberger Männersextett

Obfrau Helga Fuchs

JUNIORS Hartberg Nachwuchsspielgemeinschaft

U7:

Wir können auf wertvolle Trainingserfahrungen und erste Wettbewerbsformen unserer Jüngsten zurückblicken, weiters gibt es großen Zulauf an Kindern, was uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt.

Ein großes Lob an alle Betreuer dieser Trainingsgruppe für ihre Geduld, Hingabe und Leidenschaft, den Jüngsten erste Erfahrungen im Fußballsport mitzugeben.

Erstmalig kam es auch zu einer überregionalen Turnierteilnahme mit einer tollen Platzierung.

U8 - U10:

Im Grundlagenbereich U8 - U10 arbeiten wir in 2 homogenen Trainingsgruppen, dem aktuellen Entwicklungslevel entsprechend.

Dabei konnten wir unter der Leitung von Christian Herbst und seinen Assistenten Tommy Unger, Didi Schafferhofer, Flo Köck, Michael Prasch und Kevin Maurer weitere Highlights verbuchen, mit zahlreichen wertvollen Leistungsvergleichen bei Spielen und Turnieren.

Der Höhepunkt war die Teilnahme im Juni beim U9 Pfingstcup in Köln, in den Vorrunden konnten namhafte Gegner u.a. Aarhus GF und Kaiserslautern besiegt werden.

In der finalen Gruppenphase mit Royal Antwerpen, RB Leipzig, FSV Mainz, PAOK Saloniki konnte man als Gruppensieger hervorgehen. Im Viertelfinale mussten wir uns Juventus Turin 9:10 im Penaltyschießen geschlagen geben.

Im Spiel um Platz 5, unter 72 teilnehmenden Mannschaften, unterlagen wir dem VFL Bochum 1:2.

U11:

Beim Jahrgang 2011 gibt es sehr Erfreuliches zu berichten. Die Mannschaft unter der Leitung von Mario Gruber und seinem Assistenten Stefan Moosbrugger konnte ihre positive Entwicklungskurve vom Spätherbst fortsetzen und krönte sich zum Meister. Agesehen vom sportlichen Erfolg gelang es Mario Gruber, eine leistungsfördernde Gruppendynamik zu entwickeln.

U12/U13B:

Hier kam es im Winter zur Umstrukturierung der Mannschaften. Wir nannten eine zweite U13 Mannschaft.

Hervorzuheben ist die hohe Trainingsbeteiligung, der Trainingseifer und tolle Leistungen gegen qualitativ gute Gegner, wo man wertvolle Erfahrungen in beide Richtungen machte.

Ein Verdienst des Trainerteams Frey/Wukits.

U13A:

Die U13A wurde sportlich unter ihrem Wert geschlagen. Tolle Leistungen wurden oftmals nicht belohnt. Hervorzuheben ist die Entwicklung einzelner Spieler, die Beharrlichkeit der Entwicklungsarbeit des Trainerteams Hirschböck/Rodler, das abarbeiten mit sensiblen Themenfeldern auf Sachebene. Ein Highlight war die Teilnahme an der Championstrophy zu Pfingsten in Slowenien, wo Trainerteam und Spieler Momente sammeln konnten, die unvergesslich bleiben.

U15:

Unsere U15B, unter der Leitung Bauer/Noll, startete jahrgangsjünger ergebnistechnisch mäßig in die Leistungsklasse Unterliga. Im Laufe der Rückrunde konnten Leistungen und Ergebnisse stabilisiert werden, was klar für die Arbeit des Trainerteams spricht.

Der U15A unter der Leitung von Zoltan Vasas und Trainerneuzugang Luki Tihamer gelang es, eine homogene, spielstarke Mannschaft zu formen. Dabei gelang es in einer von starken Mitstreitern gespielten Meisterschaft, am 13. Spieltag im direkten Duell mit Gleisdorf in einem spannenden Spiel und einem 1:0 Erfolg den Meistertitel in der Leistungsklasse Landesliga zu fixieren. Herzliche Gratulation den Spielern, dem Trainerteam und allen am Erfolg beteiligten Personen.

U17:

Im U17-Bewerb konnten wir uns sowohl mit der U17A und U17B für die Landesliga qualifizieren. Das Trainerteam Christoph Mandl, Gerd Neuberger, Christian Herbst und Christian Laschet leisteten tolle Teamarbeit. Beide Mannschaften bereiteten sich mit einem fünftägigen Trainingslager in Medulin auf die bevorstehende Rückrunde vor und holten sich dabei wertvolle Basics in punkto Gruppendynamik sowie technischen und taktischen Abläufen.

Beide U17-Mannschaften hatten eine emotional herausfordernde Rückrunde zu bestreiten. Aufgrund von Ausfällen und Spielernominierungen in der Amateurmannschaft war es oftmals eine Challenge drei Spieltagkader an einem Wochenende zu fixieren.

Gemeinsam gelang es organisatorisch immer wieder kreative Lösungen zu finden.

Die U17B Mannschaft konnte in vielen Spielen die Berechtigung an der Teilnahme in der Landesliga mit positiven Ergebnissen untermauern und sowohl den Spielern als auch dem Trainerteam ist ein Pauschallob auszusprechen

Die U17A konnte ebenso, wie die U15A Mannschaft, in der 13. Runde gegen St. Stefan, den Titel in der Landesliga fixieren.

Neben dem Erreichen des größtmöglichen Mannschaftszieles ist es dem Trainerteam gelungen, sieben Spieler für die Amateurmannschaft vorzubereiten und auszubilden.

Ein Ergebnis, das man nicht hoch genug wertschätzen kann und den übergeordneten Ausbildungsgedanken untermauert.

Ein riesengroßes Dankeschön an die Gemeinde Hartberg Umgebung und an Bürgermeister Herbert Rodler für die großzügige Unterstützung, da ansonsten dieser Spielbetrieb nicht zu stemmen wäre.

USV Raiffeisen Hartberg Umgebung
Abschluss der Saison auf dem 3. Tabellenplatz

Der USV Raiffeisen Hartberg Umgebung beendete die erste zur Gänze absolvierte Saison, seit den coronabedingten Abbrüchen der letzten beiden Jahre, in der Unterliga Ost auf dem guten 3. Tabellenplatz. Und das unter sehr schwierigen personellen Voraussetzungen. Auf Grund von vielen langzeitverletzten Spielern und des Abganges von zwei Stammkräften im Winter (Markus Gschiel – Karriereende und Michael Prasch - Wechsel zu Eggendorf), standen dem Trainerteam bei einigen Spielen nur ein bzw. zwei Wechselspieler zur Verfügung. Zusätzlich wurde unser Tormanntrainer Rainer Kitting bei einigen Spielen zum Stürmer umfunktioniert, um eine zusätzliche Wechseloption zu haben. Die sich dadurch ergebenen Chancen auf Spielzeiten nutzten die jungen Spieler des USV sehr gut. Mit Niklas Mogg (9 Tore im Frühjahr), Jakob Mogg (8 Tore im Frühjahr), Marc Hörzer und Maximilian Handler konnten sich Kicker, aus unserer Gemeinde Hartberg Umgebung im Frühjahr hervorragend in Szene setzen.
Trotz dieser schwierigen Bedingungen ist es dem Trainerteam gelungen, gemeinsam mit unserem jungen Team im Frühjahr 24 Punkte zu erreichen, die schlussendlich den 3. Tabellenplatz ergaben. Nach einem hervorragenden Start in die Frühjahrsmeisterschaft mit vier Siegen in Folge kam das USV „Werkl" ein wenig ins Stocken, um dann trotzdem mit zwei Siegen am Ende die Frühjahrsmeisterschaft erfolgreich zu beenden.
Der USV bedankt sich bei allen treuen und großzügigen Sponsoren sowie bei der Gemeinde Hartberg Umgebung, allen voran bei Bürgermeister Herbert Rodler für die Unterstützung!

Tabelle - Unterliga Ost

Pl	TEAM	SP	S	U	N	TV	P
1.	Greinbach	26	20	1	5	95 : 37	61
2.	Rohrbach	26	17	4	5	75 : 33	55
3.	USV	26	15	3	8	65 : 54	48
4.	Pircha	26	14	3	9	51 : 34	45
5.	Sonnhofen	26	13	5	8	66 : 49	44
6.	Pöllauberg	26	12	7	7	46 : 32	43
7.	Weiz II	26	12	3	11	51 : 49	39
8.	Vorau	26	10	8	8	49 : 47	38
9.	Großsteinb.	26	11	2	13	70 : 66	35
10.	Birkfeld	26	9	5	12	38 : 51	32
11.	Burgau	26	9	4	13	46 : 65	31
12.	Strallegg	26	6	2	18	36 : 69	20
13.	Gutenberg	26	5	2	19	26 : 73	17
14.	Bad Blumau	26	4	1	21	30 : 85	13

R.	Begegnung	Erg.
14	USV : Vorau	1 : 0
15	Gutenberg : USV	0 : 1
16	USV : Pircha	1 : 0
17	Burgau : USV	0 : 4
18	USV : Weiz II	2 : 3
19	USV : Bad Blumau	1 : 0
20	Strallegg : USV	0 : 2
21	USV : Sonnhofen	2 : 4
22	Pöllauberg : USV	4 : 1
23	USV : Greinbach	1 : 7
24	Großsteinbach : USV	5 : 4
25	USV : Rohrbach	5 : 3
26	Birkfeld : USV	1 : 5

Torschützen

Kraußler Gernot	13
Mogg Jakob	12
Mogg Niklas	9
Kleinhappl Lukas	7
Mogg Martin	6
Archan Pascal und Kratzer Johannes	je 4
Prasch Michael	3
Pöltl Josef und Schweighofer Alexander	je 2
Gschiel Markus und Pfeiffer Luca	je 1
1 Eigentor	

Veranstaltungskalender

14., 21. + 28. Juli donnerstags	**Livemusikveranstaltung beim Buschenschank Retter-Kneißl** **„Das Wollschwein rockt"** - Livemusik im Garten 19:00 Uhr beim Buschenschank Retter-Kneißl, Löffelbach 7
24. Juli, Sonntag	**St. Anna-Fest vom Kulturverein St. Anna** 10:00 Uhr Festgottesdienst - anschließend Frühschoppen Musik: Die Kraftspender
28. August, Sonntag	**Ägydifest Neuberg** 10:00 Uhr, Schlosswiese Neuberg Heilige Messe mit Mag. Johann Mosbacher anschließend Frühschoppen - Musik: Bankerltrio
3. Sept., Samstag	**„Heihupfn" - Landjugendfest der Ortgruppe Hartberg** ab 18:00 Uhr Einlass, Dorfplatz Löffelbach 18.30 Uhr Festmesse mit Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer Musik: „Die Eiersparer"
10. Sept., Samstag	**Herbstfest vom Pfeifenclub Neuberg** 15:00 Uhr, Schlosswiese Neuberg Musik: ROCAHOLICS
10. Sept., Samstag	**Freiwillige Feuerwehr Mitterdombach** Feuerlöscherüberprüfung ab 13:00 Uhr Feuerwehrheuriger ab 15:00 Uhr Rüsthaus Mitterdombach
11. Oktober, Dienstag	**Beginn der Wirbelsäulengymnastik mit Prof. Werner Riedl** 18:00 Uhr, Volksschule Flattendorf 1. Gruppe: 18:00 bis 18:50 Uhr; 2. Gruppe: 18:50 bis 19:40 Uhr
24. Oktober, Montag	**Verein Villa Rustica - Vortrag von Herrn OStR Jörg Faber** 19:00 Uhr, Gemeindeamt Hartberg Umgebung in Schildbach Thema: Tragische Familiengeschichte aus Böhmen Musik: Zithermusik von OStR Jörg Faber
28. Oktober, Freitag	**Stelzenschnapsen des Edelweißvereines Löffelbach** 17:00 Uhr, Buschenschank Mogg-Kneißl, Löffelbach 1

Um zahlreichen Besuch bitten die Veranstalter!

Wir sind der verlässliche Partner für Ihre Baustelle und arbeiten für Sie mit
Mobilbagger, Minibagger, Abbruchhammer und Starkholzspalter auf Mobilbagger
Erdarbeiten Kröpfl
8230 Mitterdombach 20
Tel.: 03332/63365
Handy: 0664/1336818
E-Mail: christine.kroepfl@aon.at

Ausg`steckt
in Hartberg Umgebung

Familie Retter-Kneißl
Löffelbach 7
ab 01.07.2022 bis 31.07.2022

Familie Oswald
Flattendorf-Aue 63
ab 29.07.2022 bis 15.08.2022

Steinbauer Markus
Löffelbach (Neuberg) 121
ab 30.07.2022 bis 21.08.2022

Seidl Franz
Schildbach 21
ab 12.08.2022 bis 28.08.2022

Schirnhofer Hannes
Flattendorf 61 (Mo Ruhetag)
ab 13.08.2022 bis 11.09.2022

Familie Moser
Flattendorf (St. Anna) 121
ab 19.08.2022 bis 04.09.2022

Pöltl Erich - Römerweinhof
Löffelbach 139
ab 26.08.2022 bis 11.09.2022

Singer Franz
Flattendorf (St. Anna) 129
ab 09.09.2022 bis 25.09.2022

Seidl Franz
Schildbach 21
ab 07.10.2022 bis 23.10.2022

Schirnhofer Hannes
Flattendorf 61 (Mo Ruhetag)
ab 22.10.2022 bis 27.11.2022

Familie Retter-Kneißl
Löffelbach 7
ab 02.11.2022 bis 27.11.2022